



VfL Eintracht Nachrichten



4 x 100 Meter Männer-Staffel des VfL Eintracht Hannover mit Berliner Bär und DLV-Maskottchen. V. l. Marvin Thölken, Robert Wolters, Lasse Onnen, Volker Kinast

Gerätturnen: In Langenhagen fing der Sommer an Seite 18

Fußball-B-Junioren: U17 gewinnt sensationell Triple! Seite 26

Deutsche Leichtathletikmeisterschaft in Nürnberg Seite 37



Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Hallo liebe Vereinsmitglieder,

hiermit möchte ich mich Euch gerne vorstellen. Mein Name ist Hannah Kilian und ich bin eine der vier neuen BFD'ler/innen. Ich habe zum 01.07.2018 angefangen und



bin in der Turnsparte unterwegs. Selber habe ich ungefähr zehn Jahre lang geturnt und währenddessen in meinem Verein, dem VfL Suderburg, Trainer-Erfahrung sammeln können. Ich hatte eine kleine Turngruppe von ca. zehn Kindern im Alter von neun bis dreizehn Jahren. Wir haben zusammen Handstand, Aufschwung und Anderes gelernt. Ich hatte viel Spaß mit dieser Gruppe und freue mich daher auch schon auf die Kinder, die ich hier in meinem Jahr beim VfL Eintracht Hannover kennenlernen werde.

Doch nicht nur das Turnen sondern auch die Leichtathletik gehört zu meinem Leben dazu. In der Leichtathletik bin ich auch seit mehreren Jahren als aktive Sportlerin unterwegs und auch dort habe ich meine Trainerin bei den jüngeren Leichtathleten im Training unterstützt.

Sport hat in meinem Leben schon immer irgendwie dazu gehört, da meine Mutter selbst seit Jahren Yogalehrerin ist und die gesamte Familie im Sportverein aktiv ist. Wenn Sport in der Familie

im fokus des vereins

eine große Rolle spielt, kommt man selbst nicht drumherum auch Teil davon zu werden.

Ich sehe meinen BFD hier im VfL Eintracht Hannover als eine gute Chance, Erfahrungen für mein späteres Arbeitsleben zu sammeln und herauszufinden, in welcher Art ich Sport in mein Leben einbauen kann. Natürlich hoffe ich auch, dass ich zusammen mit meinen Gruppen viel Spaß haben werde und meine eigene Begeisterung am Sport an andere weiter geben kann. Ich freue mich auf neue Bekanntschaften und ein schönes Jahr mit Euch Allen.

Moin, ich bin Lukas...

...bin 19 Jahre alt und komme vom Land aus der Wedemark. Schon frühzeitig war mir klar, dass ich meine Leidenschaft Sport auch beruflich ausüben werde. Da der Sport-Sektor aber unglaublich groß ist, wollte ich nach meinem erfolgreichen Abitur in diesem Jahr mich erstmal orientieren. Von daher klang ein BFD für mich sehr ansprechend. Als dann der VfL Eintracht Hannover auf mich zu kam, wurde mein Interesse direkt geweckt.

Die Vielfalt aus Training im Verein, AGs an Schulen und Büroar-

beit in der Geschäftsstelle hat mich sehr angesprochen. Eine weitere Aufgabe wird es sein die Tischtennis-Sparte mit zu gestalten und zu begleiten. Darauf freue ich mich insofern besonders, da ich selber seit 9 Jahren Tischtennis spiele und mein C-Trainerschein in dieser Sportart auch ablegen werde.

Zusammenfassend bin ich schon sehr gespannt und freue mich riesig auf mein BFD bis zum Sommer 2019.





Das vielfältige Sportangebot des VfL Eintracht Hannover



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.600 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Fabian Transchel, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Imke Winter, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jitsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jitsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Yoga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Volleyball

Dirk Sievers, volleyball@vfl-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

... ich hoffe, Ihr/Sie habt/haben den wunderschönen Sommer genossen. Auch in dieser Zeit waren wir nicht untätig bzw. es ist einiges passiert.

Mitgliederversammlung

Am 29.05.2018 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Wegen der weiteren Einzelheiten verweise ich auf den nach-

folgend abgedruckten Bericht nebst aktuellem Zahlenwerk.

Nach 20jähriger Amtszeit habe ich in der Versammlung angekündigt, dass ich mich aus der Verantwortung zurückziehen möchte. Ich bitte dies, nicht als Floskel sondern ernsthafte Absicht zu verstehen und aufzufassen. Es muss eine Nachfolgeregelung getroffen werden. Hierzu rege ich an, eine Arbeitsgruppe einzurichten, um einen Nachfolger zu finden. Selbstverständlich werde ich mich daran intensiv beteiligen. Ich würde mich freuen, wenn sich einige Personen melden, die bereit sind, an dieser „Findungsgruppe“ mitzuwirken.

Aufgrund der Umstrukturierung des Präsidiums sind Hedda Petermann und Franz Winterheimer ausgeschieden. Im Namen des Präsidiums und des Vereins möchte ich mich bei beiden für ihre langjährige verantwortungsvolle Mitarbeit sehr herzlich bedanken. Beide hatten es mehr als verdient, dass Hedda zur Ehrenpräsidentin und Franz zum Ehrenmitglied ernannt wurden.

Neubaupläne

Zur erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Vereins widmet sich

das Präsidium nunmehr im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Pläne für eine Neuerrichtung der Gebäude auf unserer Anlage. Wer Interesse daran hat, in dieser Gruppe mitzuarbeiten, der möge mich bitte ansprechen.

Rasenregeneration

Auch in diesem Jahr haben wir nach dem Ende der Fußball-Saison im Juni wieder die Regeneration des A- und C-Platzes durchgeführt. Der damit einhergehende Kostenaufwand von ca. 14.000,00 EUR ist erforderlich, um den Vereinsmitgliedern, die diese Flächen nutzen, vernünftige Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass wir seit Mitte August dieses Jahres bis Mai 2019 den ehemaligen IBM-Platz in Laatzen neben dem Park der Sinne für den Trainings- und Punktspielbetrieb von der Stadt Laatzen als Eigentümerin zu sehr akzeptablen Konditionen angemietet haben. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei Christoph Kröner bedanken. Ohne sein Engagement wäre dies voraussichtlich nicht möglich gewesen. Ich hatte

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



zuvor zu Gesprächen mit Vereinen in unserer Umgebung Kontakt aufgenommen, um bei ihnen Sportflächen anzumieten. Meine Anfragen wurden jeweils negativ beschieden, immer weil die Eigenanlagen völlig ausgelastet seien. Ich habe mir erlaubt, dies im Nachgang stichpunktartig zu prüfen. Dabei musste ich feststellen, dass die angefragten Anlagen durchaus freie Kapazitäten hatten. Eine weitere Kommentierung erspare ich mir.

Um einen größeren Aufnahme-stopp, insbesondere im Jugendbereich, zu verhindern, war die Anmietung weiterer Flächen für unsere 37 Mannschaften im Fußballbereich unausweichlich. Dabei war ferner zu berücksichtigen, dass wir unserer Leichtathletik-Abteilung, wie vereinbart, zusätzliche Trainingszeiten zur Verfügung stellen wollen.

Leichtathletik-Meeting und -Erfolge

Am 26.05.2018 fand im Erika-Fisch-Stadion unser diesjähriges nationales Leichtathletik-Meeting statt. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Peter

Hampe für die erneute hervorragende Organisation und Durchführung. Die Veranstaltung befindet sich sportlich und auch besuchsmäßig weiterhin im Aufwind. Bei sehr gutem Wetter gab es bei einer gut besuchten Tribüne hervorragende sportliche Ergebnisse. Die zunehmende Bedeutung dieser Veranstaltung wird auch dadurch deutlich, dass es erstmals Teilnehmeranfragen aus dem Ausland gab. Für die Veranstaltung im Jahr 2019 gibt es bereits verbandsseitig für Leistungssportler die Bitte, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Ich halte es nicht für ausgeschlossen und, es sollte durchaus unser Ziel sein, aus dem nationalen eventuell ein internationales Meeting zu machen. Die Leichtathletik hat gerade durch die Europameisterschaft in diesem Jahr in Berlin eine verdiente Wertschätzung erfahren.

Wie den nachfolgenden Berichten zu entnehmen ist, haben unsere Leichtathleten bei den Deutschen Meisterschaften hervorragende Ergebnisse erzielt. Hierzu möchte ich im Namen des Präsidiums und des Vereins den Sportlern sehr herzlich

gratulieren.

Ich möchte nicht verhehlen, mit großer Freude vernommen zu haben, dass einige unserer Sprinter, die vor geraumer Zeit von Hannover 96 „abgeworben“ wurden, ihre Rückkehrbereitschaft zu unserem Verein erklärt haben. Sie haben dort offensichtlich nicht die erforderliche Wertschätzung und persönliche Anerkennung erfahren, wie zuvor beim VfL Eintracht und sich deshalb dort nicht wohlfühlt. Es war eben nicht ausreichend, die bei uns ausgebildeten Sprinter mit schnödem Mammon wegzukaufen, ihnen jedoch eine verbindliche Vereinsstruktur und persönliche Anerkennung und Betreuung zu verweigern.

Mit dem Wunsch nach weiterer positiver Entwicklung unseres Vereins in jeder Hinsicht verbleibe ich

Ihr/Euer

Rolf Jägersberg (Präsident)

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018

12.11.2018

Ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover vom 29.5.2018, 19.30 Uhr

An der Versammlung nahmen insgesamt 73 Mitglieder teil.

Der Präsident, Rolf Jägersberg, trug zunächst den Bericht des Präsidiums vor. Er nahm insbesondere Stellung zu den Themen sportliche Erfolge, Mitgliederentwicklung, Kunststoffrasenprogramm der Landeshauptstadt Hannover, finanzielle Entwicklung und die beengten Platzverhältnisse aufgrund des Anwachsens der Mitglieder in der Fußballabteilung.

Der Vizepräsident Finanzen, Thomas Behling, trug sodann das erzielte wirtschaftliche Ergebnis

vor. Er erläuterte den Mitgliedern das ausgelegte Zahlenwerk (s. Abbildung rechts).

Dem Vorschlag der Finanzprüferinnen folgend wurde dem Präsidium sodann einstimmig für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Die vom Präsidium vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden eingehend im Einzelnen erörtert (siehe VfL Eintracht Nachrichten Nummer 01/2018). Bis auf die vom Präsidium beantragte Änderung der Austrittsdaten (§ 4 Ziffer 2 Satz 2 der Satzung) wurden die Satzungsänderungen fast einstimmig

beschlossen.

Rolf Jägersberg als Präsident und Peter Schreiber als Vizepräsident wurden bei einer Enthaltung wieder gewählt. Imke Winter wurde als Finanzprüferin gewählt, ebenso ihr Stellvertreter Helmar Letschert; beide bei jeweils einer Enthaltung.

Der vom Präsidium vorgelegte Haushaltsplan für 2018 wurde bei drei Enthaltungen genehmigt.

Auf Vorschlag des Präsidiums wurden Hedda Petermann zur Ehrenpräsidentin und Franz Winterheimer zum Ehrenmitglied ernannt.

Rolf Jägersberg (Präsident)

Geschäftsergebnis 2017 - Haushaltsplan 2018

Einnahmen	31.12.2016	Plan 2017	31.12.2017	Plan 2018
Mitgliedsbeiträge	526.317,12 €	565.500,00 €	562.038,95 €	560.000,00 €
Spenden	21.004,47 €	21.000,00 €	72.489,68 €	22.000,00 €
Zuschüsse	107.395,84 €	104.000,00 €	128.849,26 €	111.000,00 €
Grundstückserträge	27.187,29 €	28.300,00 €	27.720,00 €	28.300,00 €
Einnahmen Vermögensverw.	9.851,34 €	2.000,00 €	2.211,34 €	600,00 €
Einnahmen Sportbetrieb	35.824,83 €	27.400,00 €	40.340,92 €	39.500,00 €
Einnahmen der Abteilungen	14.613,04 €	21.900,00 €	14.526,93 €	20.500,00 €
Werbbeeinnahmen	20.923,79 €	15.500,00 €	23.782,00 €	25.000,00 €
Einnahmen Sponsoring	10.000,00 €	11.000,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €
Sonstige Einnahmen wiGB	36.828,82 €	31.400,00 €	29.491,01 €	22.000,00 €
Gesamt	809.946,54 €	828.000,00 €	912.950,09 €	840.400,00 €

Ausgaben	31.12.2016	Plan 2017	31.12.2017	Plan 2018
Personalkosten	228.823,47 €	226.000,00 €	223.239,09 €	235.500,00 €
Sozialaufwendungen	43.299,09 €	42.800,00 €	43.645,39 €	41.700,00 €
Verwaltungskosten	46.395,23 €	48.000,00 €	47.465,46 €	44.000,00 €
Versicherungen	10.384,31 €	10.800,00 €	10.892,22 €	10.800,00 €
Betriebs- und Geschäftsausst.	6.554,60 €	7.000,00 €	9.016,37 €	8.500,00 €
Grundbesitzabgaben	9.364,40 €	9.900,00 €	9.877,60 €	10.200,00 €
Energiekosten	25.897,56 €	27.000,00 €	30.209,43 €	27.800,00 €
Gebäudekosten	20.987,73 €	12.000,00 €	5.448,35 €	10.000,00 €
Zinsaufwendungen	14.866,84 €	12.800,00 €	14.914,90 €	12.000,00 €
Platzpflege	25.762,28 €	25.000,00 €	25.598,09 €	25.000,00 €
Hallenmieten	63.452,20 €	72.000,00 €	70.473,45 €	78.000,00 €
Kosten Sportbetrieb	159.571,04 €	129.000,00 €	154.123,73 €	133.400,00 €
Übungsleiterentschädigungen	125.318,42 €	140.000,00 €	143.819,77 €	144.000,00 €
Verbandsabgaben	21.484,73 €	20.800,00 €	18.276,24 €	19.000,00 €
Sportgeräte	5.512,75 €	6.000,00 €	6.944,81 €	6.000,00 €
Vereinszeitung	9.993,01 €	14.000,00 €	11.904,73 €	12.000,00 €
Sonstige Kosten wiGB	23.726,82 €	23.300,00 €	26.621,73 €	14.300,00 €
Gesamt	841.394,48 €	826.400,00 €	852.471,36 €	832.200,00 €
Geschäftsergebnis	-31.447,94 €	1.600,00 €	60.478,73 €	8.200,00 €

Bestände	31.12.2016	31.12.2017
Bankguthaben	20.763,15 €	79.243,75 €
Fusionsguthaben	240.003,00 €	260.003,00 €
Bankverbindlichkeiten	217.283,91 €	283.833,77 €
Forderungen	25.698,32 €	29.518,11 €
Verbindlichkeiten	44.747,68 €	53.590,81 €
Rückstellungen	8.847,22 €	8.294,60 €
Vereinsvermögen	100.169,20 €	139.420,61 €

Rolf Jägersberg

Hedda Petermann

Thomas Behling

Die Arbeit als Verantwortungsbürgerin

Im August 2018 bin ich nun seit zwei Jahren als Verantwortungsbürgerin beim VfL Eintracht Hannover dabei. Der etwas umstrittene Name meiner Betätigung, lässt vielleicht nicht direkt auf meine Tätigkeiten schließen (denn alle, die hier im Verein tätig sind, tragen ja Verantwortung). Im Allgemeinen kann jeder Stützpunktverein „Integration durch Sport“ einen Antrag beim LandesSportBund für eine Stelle eines Verantwortungsbürgers/einer Verantwortungsbürgerin stellen. Bei den regelmäßigen Austauschtreffen aller, die diese Stelle besetzen, wird schnell klar, dass die Aufgabenbereiche sehr vielfältig sind. Meine Stelle beim VfL Eintracht beschäftigt sich damit, den Eintritt in den Verein für geflüchtete Menschen zu erleichtern, ihnen die mögliche Hemmschwelle zu nehmen und sie durch das gemeinsame Sporttreiben mehr zu integrieren. Darüber hinaus hatte ich seit Beginn meiner Arbeit vielfältige Möglichkeiten diverse Projekte durchzuführen, die mich und hoffentlich auch den Verein bereichern haben. Darunter fielen zum Beispiel das Tanzprojekt in Kooperation mit der Tanzschule Fredewess, die beiden Sporttage „Sport hose an – FUN!“ in Kooperation mit dem e.V. Politik zum Anfassen, unterschiedliche Sportkurse, wie z.B. das Fußballangebot, ein Sport und Sprache-Angebot, ein Karatekurs oder Fitness für Frauen und Kinder. Sehr glücklich bin ich auch darüber, in Kooperation mit der Oskar Krämer Schule, einem Geflüchteten die Möglichkeit eines Praktikums beim VfL zu bieten. Hier konnte er in unterschiedliche Bereiche des Vereins schnuppern und so etwas über das Vereinsleben und die Strukturen hier kennen lernen. Hussein unterstützt immer noch erfolgreich die Damenmannschaft des VfL.

Aktuell laufen, mit positiver Resonanz, drei Kurse: Der Fußballkurs am Montag (Birkenstr., 20.00 Uhr) und die Ballschule in der Nordstadt (Freitag 16-17 Uhr). Die Maßnahmen werden im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ mit Mitteln des Bundesministerium des Innern gefördert. Außerdem sind wir glücklich, eines der 32 Projekte zu sein, die durch die Region Hannover im Fond „Miteinander – Gemeinsam für Integration“ gefördert wurden. Dadurch ist ein erfolgreiches Pilatesangebot für Mädchen und Frauen, das von der sehr guten Zusammenarbeit mit der benachbarten Flüchtlingsunterkunft profitiert, entstanden (Donnerstag 10.30-11.30 Uhr). Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen, bei Interesse, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Zusätzlich zu den laufenden Angeboten, konnte der VfL

Eintracht in Kooperation mit dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. dazu beitragen, Schwimmkurse für geflüchtete Menschen ins Leben zu rufen, die aktuell laufen.

Ich freue mich auf weitere spannende und sportliche Projekte.

Justine Pietsch
pietsch@vfl-eintracht-hannover.de



Frauen der Mittwochsrunde auf nach Hamburg

Die Frauen der Mittwochsrunde unternahmen ihre 14. Fahrt. Ziel war Hamburg. Annelie hatte die wunderbare Idee einer „Kulinarischen Weltreise“ im Miniatur Wunderland.

Treffpunkt 29.6.2018 unterm Schwanz. Dann ging es mit dem Zug über Uelzen nach Hamburg. Nach der Zimmerverteilung ging es zur Elbphilharmonie zur Plaza-Besichtigung. Wir hatten dort einen wunderbaren Ausblick. Danach mussten wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken und anschließend ging es zurück ins Hotel.

Abends fuhren wir dann zum Miniatur Wunderland und unternahmen eine kulinarische Weltreise. Es war eine tolle Ausstellung mit den einzelnen Länderbüffets.

Besondere Speisen aus Österreich, den USA, Skandinavien, Hamburg, der Schweiz und Italien wurden angeboten. Mit dem letzten Bus ging es dann zurück zum Hotel um noch einen Schlummertrunk einzunehmen.

Am nächsten Morgen bummelten wir nach einem guten Frühstück durch Hamburg, Richtung Jungfernstieg und Außenalster und unternahmen dort eine Kanalfahrt. Danach wurde eine kurze Kaffeepause im Kaffee Roncalli eingelegt, und dann hieß es, Koffer aus dem Hotel holen und die Heimreise antreten.

Es war mal wieder eine gelungene Reise.

Danke Annelie für die gute Idee und Organisation.

Wir bieten
Betreuung von 9-16 Uhr
auf der Vereinsanlage,
in der nahen Umgebung
sowie den umliegenden Hallen
für Kinder von 8-12 Jahren.
Für Obst, Wasser und
Mittagessen ist gesorgt.

Kosten pro Woche:
Externe 130,- €
Vereinsmitglieder 110,- €
Geschwisterkinder
bekommen 20% Rabatt



Frühling - Sommer - Herbst

Feriencamps 2018

vfl
EINTRACHT
HANNOVER
★★★★★

Sport - Spiel - Spass



Herbstferien
8. bis 12. Oktober 2018



Kontakt:
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Hoppenstedtstr. 8
30173 Hannover
Telefon: 0511-703141
Fax: 0511-7100876
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

BFDler: Abschied und Begrüßung



Bei einem Abschied schwingt immer etwas Wehmut mit, der aber gemildert wird durch die Begrüßung von Menschen, die in die Rolle der soeben verabschiedeten hineinwachsen werden.

Genauso geschehen bei der Verabschiedung der BFDler des Jahrganges 2017/2018. Thomas Sauter, Boris Weissbrot, Kim Bertram und Annika Runge wurden im Rahmen einer kleinen Feier am 13. Juli auf dem Vereinsgelände im Beisein von Präsident Rolf Jägersberg, Vizepräsident Stefan Roeder und Geschäftsführerin Mareike Wietler ver-

abschiedet. Im Namen des Vereins dankte Stefan Roeder für die mit großem Engagement geleisteten Dienste, ohne die manches sportliche Angebot im VfL Eintracht nicht zu ermöglichen wäre. Gerade auch die Ideen der jungen Freiwilligen sind immer eine Bereicherung für das Vereinsleben. Auch an dieser Stellen nochmals herzlichen Dank für den großen Einsatz der Verabschiedeten, die dem Verein teilweise sogar noch etwas erhalten bleiben werden. Kim Bertram hat ihr BFD-Jahr bei uns um weitere 6 Monate verlängert, so dass wir uns

weiterhin über ihre tatkräftige Hilfe freuen dürfen.

Mit großer Freude können Lukas Lemke, Hannah Kilian und Fabian Stuke als neue BFDler begrüßt werden. Sie bringen bereits Erfahrungen aus eigenen sportlichen Aktivitäten und Vereinsmitgliedschaften mit. Wir sind sicher, dass auch sie sich wieder mit großem Engagement im Verein einbringen werden und heißen sie herzlich willkommen.

Die Veranstaltung klang mit einem gemeinsamen Grillen bei schönstem Sommerwetter aus.



glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: info@glaserei-hirschfeld.de

- ❑ Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- ❑ Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- ❑ Glashandel und Glasschleiferei
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- ❑ Anfertigung nach Maß
- ❑ Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasschalen
- ❑ Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- ❑ Umglasung auf Wärmedämmglas
- ❑ nach RAL lackierte Glasscheiben

Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00



ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · LEIPZIG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT

ERBRECHT, VERKEHRSRECHT

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,

ZWANGSVERWALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

1. Sommerferiencamp 2018

Das gute Wetter in der ersten Ferienwoche lud viele Kinder zum Feriencamp beim VfL Eintracht ein.

Gestartet haben wir mit Kennlernspielen, so dass die Kinder schnell alle Namen voneinander kannten und ihnen das Ankommen in der Gruppe leichter gemacht wurde. Das anschließende Picknick mit selbstgemachten Wraps rundete den Tag perfekt ab.

Der Dienstag war der Tag, der mit einer Schnitzeljagd durch die Eilenriede begann. Dabei hat ein BFD'er vorher Hinweise versteckt, die innerhalb der Schnitzeljagd zum Einsatz kamen. Nach dem täglich-

chen Mittagessen bei unserem Wirt Klaus Eckmann, sind wir gestärkt in die Sporthalle gegangen und haben Mannschaftsspiele wie Völkerball gespielt.

Durch die Hilfe von Jonny und Roswitha, vom Team Sportabzeichen, konnten die Kinder am Mittwochvormittag ihr Sportabzeichen erwerben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei Prüfer! Die Kinder waren mit vollem Elan dabei und konnten somit gute Ergebnisse erzielen. Die vorbereiteten Wasserbomben sorgten dann am Nachmittag für eine gelungene Abkühlung, die bei den warmen

Temperaturen sehr gerne angenommen wurde.

Ein Spiel, welches schon in anderen Feriencamps gut ankam, stand für Donnerstagvormittag auf dem Plan. Das Spiel Capture the Flag haben wir in einem Waldabschnitt der Eilenriede gespielt. Ziel des Spiels ist es die versteckte Fahne des Gegners zum eigenen Lager zu bringen. Am Nachmittag ging es in die Halle, wo aufgebaute Gerätelandschaften von den Kindern erkundet wurden.

Die Woche wurde mit einem offenen Ausklang gestaltet. Hierbei konnten die Kinder mitentscheiden, was für Spiele noch gespielt werden sollten.



2. Sommerferiencamp 2018

Das 2. ausgebuchte Sommerferiencamp im Jahr 2018 war trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg. Aufgrund der Wetterlage mussten wir spontan unseren ursprünglichen Plan abändern. Jedoch ließen sich die Kinder davon nicht abhalten trotzdem eine tolle Woche zu haben.

Neben dem gemeinsamen Picknick sind wir mit Kennlern-/ Teamspielen in die Woche gestartet.

Besondere Highlights für die Kinder waren zum einen die Whats-

App-Monopoly-Rallye durch die Südstadt. Hierbei hat der Betreuer ein Handy zur Verfügung und hat per WhatsApp Fotos mit Aufgaben zugeschickt bekommen. Für jede richtig beantwortete Frage gab es für die Teams Monopolygeld. Zusätzlich haben die drei Teams zu Beginn der Rallye zwei Gegenstände bekommen, die sie währenddessen mit fremden Passanten tauschen sollten. Das andere Highlight war eine Fahrradtour durch die Eilenriede zu einem nahegelegenen

Spielplatz. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit sich auszutoben bevor die Heimreise zum Mittagessen bei unserem Wirt Klaus Eckmann angetreten wurde. Der Freitag wurde zum Abschluss mit Capture the Flag, sowie weiteren Sportangeboten beendet.

Die Kinder und Betreuer hatten die Woche über viel Spaß und freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen für das Herbstferiencamp 2018.



Weite Reisen auch in der Regionalliga

Wem der Ortsname „Schalksmühle“ so gar nicht bekannt vorkommt, befindet sich in guter Gesellschaft. Auch die Mannschaft der KTG II von Trainerin Susanne Philipp musste sich zuerst auf der Karte über die grobe Reiseroute informieren.

So ging es im Juni weit nach Westen ins bergische Land, wo in einer am steilen Hang gelegenen Halle die dritte Wettkampf-Runde der Regionalliga Nord ausgetragen wurde. Der Wettkampf begann erst gegen 17.00 Uhr, was von den Athletinnen viel Konzentration und Stehvermögen erforderte.

Acht Mannschaften aus Nord- und Westdeutschland traten gegeneinander an und das Team der KTG II erreichte dabei den sechsten Platz dieses Wettkampftages.

Mit Lia Bernewitz (20), Serafina Kempf (12), Caroline Nolte (25) und Lina Philipp (18) waren vier Athletinnen des VfL Eintracht dabei.

Am Barren erwies sich Lina mit 9,35 Pkt. als Mannschaftsbeste und trug entscheidend zum Mannschaftsergebnis von 34,50 Pkt. an diesem Gerät bei. Auch Lia und Caro traten an diesem Gerät an und

Von links nach rechts: Trainerin Susanne Philipp, Caroline Philipp, Caroline Nolte, Lena Kolblitz (bei diesem Wettkampf nicht dabei), Lina Philipp, Lia Bernewitz und Serafina Kempf



schlugen sich wacker. Im Vergleich zu den übrigen Teams besteht hier allerdings noch Verbesserungspotenzial.

Am folgenden Balken traten die VfL Eintrachtlerinnen Lia, Serafina und Lina an. Das Team erreichte mit 38,45 Pkt. ein gutes Balkenergebnis, musste sich aber trotzdem mehreren anderen Teams im Vergleich beugen.

Am Boden konnte Lina dann ihre

ganze Erfahrung als Europameisterschaftsturnerin ausspielen und erreichte sehr gute 12,10 Pkt. und damit den Tageshöchstwert an diesem Gerät. Auch Lia und Serafina gingen für den VfL Eintracht an dieses Gerät. Mit starken Leistungen erreichte das Team 42,70 Pkt. und damit einen guten Wert innerhalb der Konkurrenz.

Am letzten Gerät, dem Sprung, zeigte sich die hannoversche Mannschaft sehr stabil und erturnte 45,80 Pkt. Dafür sorgten Lia mit 11,15 Pkt., Serafina mit 10,50 Pkt. und Lina mit starken 12,20 Pkt.

Dadurch konnte Lina in der inoffiziellen Einzelwertung mit 43,45 Pkt. den 2. Platz belegen. Dazu herzlichen Glückwunsch!

In der Gesamttabelle steht das Team nun vor dem letzten Wettkampftag im Herbst auf dem 4. Tabellenplatz mit 16:20 Pkt.

Hervorzuheben ist erneut die bemerkenswerte mannschaftliche Geschlossenheit des Teams, was den sicheren Erhalt des Platzes in der Regionalliga Nord zusätzlich unterstützen wird.



Im Bild das gesamte Team des VfL Eintracht Hannover mit Trainerin Susanne Philipp (ganz links)

NTB-Showwettkampf mit Finja und Franziska

Vor zwei Jahren veranstaltete der NTB den ersten Showwettkampf im Zusammenhang mit dem Landesturnfest in Göttingen. Ziel ist es, die im Niedersächsischen Turnerbund vertretenen Sportarten auch einer breiteren sportinteressierten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dazu treten je vier Sportlerinnen oder Sportler in ausgelosten Teams im Gerätturnen weiblich und männlich, im Orientierungslaufen, im Rhönradturnen, im Trampolinspringen und in der Wettkampfaerobic gegeneinander an. Die Kampfgerichte bestehen dabei aus prominenten Sportlerinnen und Sportlern

und aus aktiven Kampfrichtern und Kampfrichterinnen der vertretenen Sportarten. Die Veranstaltung ist keine reine Wettkampfveranstaltung, sondern soll mit sportlichen Leistungen, aber z.B. auch mit kurzen Interviews auf unterhaltsame Art und Weise ganz unterschiedliche Sportarten vorstellen.

Vor zwei Jahren waren vom VfL Eintracht bereits Lia Bernewitz und Franziska Roeder bei diesem Event dabei.

Mitte August wird es eine Neuauflage dieser sehr gut angenommenen Veranstaltung in der Uni-Sporthalle in Hannover geben.



Links Finja Säfken, rechts Franziska Roeder

Diesmal werden Finja Säfken und wieder Franziska Roeder als Vertreterinnen des Gerätturnens weiblich dabei sein, um ihre Sportart zu präsentieren.

ES GILDET

SEIT 1546

Gilde

In Langenhagen fing der Sommer an



Bei schon damals sehr sommerlicher Witterung trafen sich am 27. Mai die besten Nachwuchs- und „Senioren“-Turnerinnen des Niedersächsischen Turnerbundes zu ihren Landesmeisterschaften, ausgerichtet vom SC Langenhagen. In der mit viel Einsatz und gerätetmäßiger Unterstützung des VfL Eintracht Hannover wettkampfmäßig hergerichteten Halle stand der Vormittag im Zeichen der jüngsten Turnerinnen im Alter von 7 und 8 Jahren.

In der AK 7, die die Landesmeisterschaften der Mannschaften austurnte, konnte sich der TB Hannover 1 vor der Konkurrenz der übrigen niedersächsischen Teams durchsetzen. In dieser Mannschaft turnten vom VfL Eintracht Gretha Lüddecke und Anni Sohnsmeyer. Gretha erreichte 53,23 Pkt. und



Anni 52,28 Pkt. Beide zeigten jeweils starke Sprünge und gute Leistungen am Balken. Auch am Boden zeigten sie erfreuliche Leistungen. Nur am Balken gelang Gretha eine etwas bessere Übung, so dass sie 13,13 Pkt. vor Anni mit 11,39 Pkt. erturnte. Beide sind hoffnungsvolle Nachwuchstalente unseres Vereins.

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der AK 8 konnte das Team des Turnbezirks Hannover 3 den ersten Platz vor dem Turnbezirk Lüneburg 3, dem Turnbezirk Braunschweig 2 und dem Turnbezirk Hannover 4 erturnen.

In der Siegermannschaft trat Lea Schmidt-Strohschnieder vom VfL Eintracht an und erreichte 48,94 Pkt. Sie konnte in einem ausgeglichenen Wettkampf mit 13,75 Pkt. eine sehr starke Leistung am Boden erzielen.

In der Mannschaft der Viertplatzierten war die VfL Eintrachtlerin Alina Viktor dabei, die 42,92 Pkt. erkämpfte. In einem gelungenen Wettkampf leistete sie sich nur eine Schwäche am Balken, die eine noch bessere Platzierung verhinderte.

Erst am Sonntagnachmittag gegen 17 Uhr gingen die Turnerinnen ab 12 Jahren in drei verschiedenen Altersgruppen an die Geräte.

In der AK 12 gingen 5 Turnerinnen an den Start, unter denen Serafina Kempf vom VfL Eintracht mit 35,38 Pkt. den vierten Platz erturnen



konnte. Mit einem guten Sprung schaffte sie 10,73 Pkt., während sie an den übrigen Geräten noch deutliches Verbesserungspotenzial hat.

In den weiteren Altersklassen bis AK 15 waren dann leider keine Sportlerinnen des VfL Eintracht am Start.

In der Meisterklasse der Altersklasse 16+ traten diesmal immerhin 6 niedersächsische Turnerinnen an. Im Gerätturnen weiblich sind dieses schon die Seniorinnen, die bei erreichter Qualifikation an den deutschen Meisterschaften teilnehmen könnten. Die Turnerinnen von Blau Weiß Buchholz belegten die Plätze 6 bis 3. Den Sieg machten die beiden VfL Eintracht Turnerinnen Finja Säfken (21) mit 42,17 Pkt. und Franziska Roeder (20) mit 44,05 Pkt. untereinander aus. Dabei erwies sich der Balken für ausnahmslos alle Turnerinnen diesmal wirklich als Zittergerät, was aber auch ein wenig am Zustand des Gerätes lag. Franziska zeigte sich als neue Landesmeisterin besonders stark am Barren, wo sie zum ersten Mal in einem Wettkampf ihre Übung einschließlich Jägersalto präsentieren konnte. Franziska erzielte an Barren und Boden jeweils die Tageshöchstwerte. Finja hatte in diesem Wettkampf etwas Pech und konnte nicht immer auf dem Gerät bleiben, zeigte aber einen sehr sauberen Sprung und erreichte am Ende den

zweiten Platz mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz.

Leider haben aber beide Hannoveranerinnen nicht ganz die für die deutschen Meisterschaften geforderte Qualifikation von 45 Pkt. erreichen können.

Trotzdem zeigte sich erneut die führende Position des VfL Eintracht im Gerätturnen im AK(Leistungs-) Bereich in Niedersachsen.



Treffen der jungen Talente

Mit Beginn der Sommerferien in Niedersachsen ging es für einige junge Turnerinnen aus Hannover gleich auf die Fahrt nach Chemnitz.

Wiebke Harms (10) und Juli Friedrich (10) traten in der Mannschaft der TTS (Turn-Talentschule Hannover), die vom VfL Eintracht getragen wird und deren Teammitglieder im Turnzentrum in Hannover-Badenstedt trainieren zum bundesweiten Vergleichswettkampf an.

Unter den angetretenen Mannschaften konnte das Team aus Hannover den 10. Platz belegen. Hier zeigte sich, dass der Nachwuchs im Leistungsbereich des Gerätturnens in Niedersachsen

noch Nachholbedarf hat, um wieder zur nationalen Spitze aufschließen zu können.

Wiebke konnte besonders am Sprung überzeugen und erreichte sehr gute 15,10 Pkt. An den übrigen Geräten erturnte sie 12,95 Pkt. am Barren, 13,85 Pkt. am Balken und 13,10 Pkt. am Boden. Insgesamt erturnte sie den 20. Platz in der Einzelwertung. Juli zeigte eine ausgeglichene Leistung mit einer sehr gelungenen Bodenübung. Beide Turnerinnen kommen aus dem Nachwuchs des VfL Eintracht und sind auf dem Weg, Niedersachsen unter den Mannschaften der deutschen Turntalentschulen gut zu vertreten.

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

TGM/TGW/SGW – Erfolgreicher Saisonstart



Für den VfL Eintracht Hannover gingen 6 Mannschaften zu den Landesmeisterschaften nach Schneverdingen an den Start. Für einige Mannschaften war es in der Konstellation oder der Wettkampfkategorie der erste Wettkampf, da die Mannschaften zum Teil neu gemischt wurden aufgrund des Alters. Der Tag begann für alle schon sehr früh, denn die Anreise erfolgte am selben Tag wie der Wettkampf. Die

Passkontrolle begann für die meisten Mannschaften bereits um 7.00 Uhr, da der Wettkampf für einige Mannschaften bereits um 8:30 Uhr startete. Top fit um diese Uhrzeit ging es für die TGM E, TGM J und die TGW J 2 mit der Gymnastik los. Bei den jüngeren die teilweise zum ersten Mal auf dem Wettkampf den Reifen in der Hand hatten merkte man noch etwas die Nervosität, aber alle Mannschaften lieferten

hier gute Leistungen ab und zeigten einen gekonnten Start in den Tag. Für unsere jüngsten in der SGW 2 begann der Wettkampf früh mit dem Schwimmen, auch sie konnten mit ihrer Leistung zufrieden sein.



Über den Tag verteilt hatten ihre Gruppen die weiteren Disziplinen in der Sporthalle oder auf dem Sportplatz. In der Sporthalle wurden alle Gruppen von vielen mitgereisten Fans und natürlich von den eigenen Vereinsmannschaften angefeuert und bejubelt, es war mal wieder eine Superstimmung in der Halle und der Zusammenhalt der Mann-

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018

12.11.2018

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns.bei.eintracht.de



Eckmanns

beim VfL Eintracht

Als kleinen Beitrag für die **UMWELT**
verzichten wir ab sofort auf

**Plastik-Trinkhalme und
Einweg-ToGo-Becher!**

Statt dessen gibt es

Makkaroni als Trinkhalme

(100% biologisch abbaubar)

sowie

Keramikbecher (2,- EUR Pfand)

für den ToGo-Kaffee

[Facebook.com/eckmanns.bei.eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr
Kostenfreie Parkplätze vorhanden Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr

Telefon 0511 / 88 93 51



schaften, auch wenn man sich nur selten beim Training sieht, untereinander war spitze. Beim Turnen zeigten alle Mannschaften wieder sehr gute Leistungen und waren in der Bewertung meist im oberen Drittel.

Beim Tanzen ist noch etwas mehr Luft nach oben bei den einzelnen Disziplinen, aber auch hier erzielten alle Mannschaften gute Ergebnisse. Und das wir nicht nur typischen Hallensport können, sondern auch schnell laufen und den Medizinball weit werfen können ha-

ben die Mannschaften auch wieder gezeigt.

Drei Landesmeistertitel

Am Ende eines tollen, spannenden und langen Tages sind wir mit drei Landesmeistertiteln nach Hause gefahren! Für alle Mannschaften heißt es nun, an der Leistung aufzubauen und die Titel zu verteidigen oder sich noch zu verbessern. Denn der nächste Wettkampf, die Norddeutschen Meisterschaften vom 14. – 16.9. in Tarp sowie die Deutschen Meisterschaften



ten in Neumarkt in der Oberpfalz vom 28. – 30.9. stehen vor der Tür.

TGM Erwachsene Landesmeister
Turnen 9,80 – Tanzen 9,90 – Gymnastik 9,85 – Werfen 10,00

TGM Jugend Landesmeister
Turnen 10,00 – Tanzen 9,70 – Gymnastik 9,25 – Werfen 10,00

TGW Erwachsene Landesmeister
Turnen 9,90 – Tanzen 9,80 – Werfen 10,00

TGW Jugend II Platz 6
Turnen 9,20 – Tanzen 9,05 – Gymnastik 9,05

TGW Jugend I Platz 8
Turnen 9,70 – Werfen 9,30 – Laufen 7,95

SGW 2 Platz 8
Turnen 8,50 – Tanzen 9,10 – Laufen 8,75 Punkte – Schwimmen Streichwert

Ligawettkampf Hinrunde

Leider konnte der VfL Eintracht Hannover dieses Jahr mit nur einer Mannschaft an dem Rundenwettkampf antreten, da sich die Wettkampftermine im Gerätturnen mit den Wettkampfterminen SGW / TGW / TGM leider überschneiden.

Die Mannschaft mit den jungen Turnerinnen Jahrgang 2008 - 2010 Carla Visser, Lotte Hebel, Aurora Morozko, Julia Oestreich und Emma Lucia Grimmer erreichten als Mannschaft

Platz 7 (von 12 Mannschaften) bei den Rundenwettkampf am 9./10. Juni 2018 in Großburgwedel. Das ist ein super Ergebnis, das sie alle zum ersten Mal in der Wettkampfkategorie P6 an den Start gegangen sind und auch im Gesamten Teilnehmerfeld mit die jüngsten waren. Lotte Hebel erturnte sich sogar die beste Gesamtwertung am Balken. Nun heißt es, weiter fleißig zu sein um beim Rückkampf am 16.9. in Kirchweyhe die Leistungen noch zu verbessern.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

HOL DIR DEIN STÜCK

KUNSTRASEN

UND SEI DABEI!



ASCHE

GEGEN

KUNSTRASEN



Wir haben Großes vor und jeder von euch kann ein Teil davon sein.

Mit einer 100 Euro Spende könnt Ihr euch ein Stück Kunstrasen kaufen

und unser Projekt „Kunstrasen“ aktiv unterstützen. Ob als Einzelner,

als Familie, als Mannschaft, als Firma oder als besonderes Geschenk.

Als große Gemeinschaft können wir zusammen das Projekt Kunstrasen

hier in unserem Verein umsetzen. Je mehr Unterstützer desto besser.

Aus einem kleinen Stück wird ein großes Ganzes.

Spende „KUNSTRASEN“ bei der Commerzbank Hannover
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
IBAN: DE43 2504 0066 0353 5333 00
BIC: COBADEFFXXX

Meldet euch einfach in der Geschäftsstelle oder bei Andi Kühn: Tel.: 0173-6018611

Im Sommer zu hart und zu staubig. Im Herbst und Winter oft zu matschig, das ist unser Tennenplatz.

Ein Kunstrasenplatz kann anders, als unsere geliebte Asche, das ganze Jahr bespielt werden.

Es gibt also praktisch keine Witterungsbedingten Ausfallzeiten wie auf dem „Roten“.



1. Herren: Mit neuer Mannschaft in die Saison

Nach dem plötzlichen Trainerwechsel bei der 1. Herren sind seit Mitte Mai Stephen Kroll als Trainer und Alexander Preik als Co-Trainer verantwortlich. Am 5. Juli startete die Mannschaft in die Vorbereitung für die neue Saison. Neben Kroll und Preik, die in der vergangenen Saison noch als Spieler dabei waren, gehören auch Nicolas Antwerpes, Sven Matthias, Lars Wolf und Andreas Bült nicht mehr zum Kader. Dafür wurden mit Nico Hütt, Peer Barkowsky (eigene A-Junioren), Jannes Schneider, Gregor Veith und Jakub Söffker neue Spieler verpflichtet.

Nach guten Ergebnissen in den Testspielen in der Vorbereitung konnte die Mannschaft auch in den ersten Pflichtspielen der noch jungen Spielzeit überzeugen. In der ersten Pokalrunde beim FC Rethen

**Die neu formierte
Mannschaft der 1.
Herren**



(2. Kreisklasse) 10:1 gewonnen. Zum Punktspielauftritt besiegte das Team den BV Werder Hannover nach zweimaligem Rückstand am Ende verdient 6:2. Dasselbe Ergebnis erzielte die Mannschaft in der zweiten Kreispokalrunde beim Liga-Konkurrenten SV Borussia Hannover.

„Die Mannschaft hat in der Vorbereitung gut gearbeitet, das zeigen ja auch die Ergebnisse in den ersten Spielen. Trotzdem liegt noch viel Trainingsarbeit vor uns, um in der Liga wieder eine gute Rolle zu spielen“, sagt Trainer Stephen Kroll.

2. Herren: Saisonrückblick 2017/18

Im Sommer 2017 fanden sich zur Vorbereitung auf die neue Saison in der 4. Kreisklasse insgesamt fast 40 Spieler zusammen, deren einziges Ziel der Aufstieg in die 3. Kreisklasse war. Dafür haben die Coaches Thomas Novy und Kai Runne von Anfang an einen klaren Trainingsplan aufgebaut und im Laufe der Saison viele Gespräche geführt um eine Balance zu finden, so dass möglichst viele Spieler zum Einsatz kommen und gleichzeitig der ganz große Wurf gelingen soll. Es ist eine Geschichte von Fleiß, Bereitschaft und mit einer hohen Portion mannschaftlicher Geschlossenheit.

Eine erfolgreiche Vorbereitung, mit dem Sieg bei einem Turnier, bei

dem Mannschaften vertreten waren, die in höheren Klassen spielen, setzte „La Seconda“ – so nennt sich der verschworene Haufen selbst – eine erste Duftmarke. Die erste Runde des Kreispokals wurde auch überstanden und das erste Saisonspiel wurde ohne große Probleme gemeistert. Mit dem anschließenden Ausscheiden im Pokal überraschten die Spieler nicht nur ihren Trainer. Trotzdem: Das war die einzige Niederlage in der abgelaufenen Saison.

Denn: Danach zündete La Seconda den Turbo! Bis zur Winterpause wurden alle Spiele gewonnen. Doch nicht nur auf dem Platz war die Mannschaft intakt. In mehr-

fachen Mannschaftsabenden wurden viele verschiedene Talente auf die Probe gestellt. Klaus öffnete dafür sehr gerne seine heiligen Pforten, um die Selbstzerstörung des geistigen Willens einzuleiten. Bei FIFA-Turnieren stand die Hand-Auge-Koordination im Vordergrund, das Beer-Pong-Turnier setzte zusätzlich noch ein gutes Stehvermögen voraus und bei den Frauen zu Hause hoffte man auf viel Verständnis für die „aus unserer Sicht“ sehr lustigen Abende. Möglicherweise kann man das Wort Verständnis durch Toleranz ersetzen, aber ich glaube, manchmal müssen stumpfsinnige Kerle einfach stumpfsinnige Sachen machen, damit sie sich

auf das Wesentliche konzentrieren können. Und das war in der Rückrunde der Fokus auf die entscheidenden Spiele.

Die elendig lange Winterpause, kombiniert mit dem Gefühl, dass man seit gefühlt 10 Jahren keinen Ball am Fuß hatte, führte unweigerlich zu einem holprigen Rückrundenstart. Mit 2 Unentschieden gegen schwächere Teams gab es dann auch erst einmal ordentlich einen auf die Mütze. Im Nachhinein betrachtet kann man sagen, das war sogar von Nöten um die Sinne für die Spiele gegen die direkten Konkurrenten zu schärfen. La Seconda jedenfalls fing sich wieder. Und das in einer beeindruckenden Art und Weise. Sämtliche darauffolgende Spiele wurden ohne Punktverlust und ohne dabei ein Gegentor zu kassieren souverän gewonnen. Ob Klaus bei seinen zu den Heimspielen gesponserten Bierkisten heimlich ein Sieger-Hopfen-Extrakt eingebaut hat kann bis heute leider nicht nachgewiesen werden.

Der Aufstieg himself wurde am vorletzten Spieltag beim Nachholspiel gegen SF Ricklingen II perfekt gemacht. Ein Sonntagnachmittag, bei schönem Wetter, am nächsten Tag war frei – beste Voraussetzungen um das gebührend zu feiern! In der darauffolgenden Woche konnte



2. Herren – Meister in der 4. Kreisklasse.

man dem ganzen noch die Krone aufsetzen und am letzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten mit einem ungefährdeten Sieg zeigen, dass man wirklich die beste Mannschaft der Liga ist. Tags zuvor konnte eine Delegation ausgewählter Kicker bei einem Hobbyturnier sogar den Kulturpokal gewinnen. Zusammen mit dem Triumph beim Sanitär-Heuer-Cup in der Vorbereitung konnte sich La Seconda das langersehnte Triple endlich holen! Da der Zweitplatzierte auch aufgestiegen ist, hat man am Ende sogar fast 20 Punkte Vorsprung auf den

ersten Nicht-Aufstiegsplatz.

Gefeiert wurde dies in einem großen Rahmen mit einer wunderbaren Aufstiegsparty, die in jederlei Hinsicht feuchtfröhlich gewesen ist. Hinter La Seconda liegt eine erfolgreiche Saison. Viele Spieler erhielten anschließend Vertragsangebote von mehreren Vereinen und/oder Bierproduzenten. Doch die Mannschaft will einfach zusammenbleiben, die Liga als solches ist egal. Motto: Erfolgreich Fußballspielen und Spaß dabei haben, nicht nur auf dem Platz!

E-Juniorinnen: Endlich geht es wieder los!

Auch dieses Jahr starten wir wieder mit 2 E-Mädchen-Mannschaften. Dennoch gibt es einige Veränderungen im Trainer-Team und auch in den Mannschaften. Aus unserem Dreiergespann wurde nun ein Zweiergespann. Thomas hat seinen BFD beim VfL Eintracht beendet und leider auch unser Trainerteam verlassen, da er noch nicht genau

wusste, wo es ihn zum Studieren hin verschlägt. An dieser Stelle: Danke Thomas, auch im Namen der Mädels, wir freuen uns aber immer, wenn du zum Zugucken vorbeikommst, wenn es passt. Zu den D-Juniorinnen haben uns 9 Mädels verlassen und wir starten mit 24 Mädchen in die neue Saison. Durch die 9 „Großen“, die uns nach oben

hin verlassen haben, hat sich auch in den Mannschaften viel getan. Am Montag, den 06. und am Mittwoch, den 08. August starteten wir mit einem kleinen Trainingslager in die Vorbereitung.

Nun freuen wir uns auf die ersten Spiele der neuen Saison. Endlich rollt das Leder wieder.

1. Damen:

Landesliga-Abenteuer wird fortgesetzt

Seit Mitte Juli befindet sich unsere 1. Damen in der Vorbereitung für ihre zweite Landesliga-Saison. Aufgrund von Verletzungen, Urlaubern und einigen Abgängen ist der Kader eng zusammengedrückt. Neu in der Mannschaft begrüßen wir Lara Elm-dust vom FC Ruthe und Lia Au aus der eigenen Jugend. Außerdem stoßen immer wieder Spielerinnen aus der 2. Damen dazu.

Trotz Hitzewelle haben die Mädels schon viele Trainingseinheiten und Testspiele in den Knochen um möglichst fit in das erste Spiel gegen den TSV Limmer am 13. August zu starten. Um nicht auf Asche trai-

nieren zu müssen, nutzen wir derzeit den Rasenplatz des IBM Clubs Hannover.

Wie das Abenteuer Landesliga ging in diesem Sommer auch der Stadtpokal für Frauen in die zweite Runde. Wie im Vorjahr kämpften sechs Mannschaften – darunter auch die Kampfschweine – um den Stadtpokal. Trotz einer guten Leistung war für unsere Mädels leider in der Vorrunde schon Schluss.

Auch beim traditionsreichen Bri-gla-Cup, bei dem man bereits seit Jahren im Sommer und Winter teilnimmt, hatte man die Chance gegen hochklassige Mannschaften zu tes-

ten. Leider mussten sich die Kampfschweine auch hier knapp geschlagen geben.

Des Weiteren testeten wir gegen die B-Juniorinnen des JFV Hannover United (Niedersachsenliga), den HSC Hannover (Bezirks- und Landesliga) und den TSV Bemerode (Oberliga).

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf die tolle Unterstützung des Vereins und freuen uns über jeden Fan und Zuschauer der seinen Weg zu unseren Spielen in die Hoppenstedt-Arena findet.

Bis dahin – liebe Grüße

Eure Kampfschweine

B-Junioren:

U17 gewinnt sensationell Triple!

Die Saison 2017/2018 wird unser Team nicht so schnell vergessen und stets in Erinnerung behalten.

Nach einer guten Hinrunde, die unser Team hinter der SG Arnum/Hemmingen noch auf Platz 2 abschloss, ging es nach einer kältebedingten, fast 4 Monate langen Pause wieder raus zur Rückrunde. Hier sollte unser Team groß aufspielen. Jedes Spiel wurde mal sehr knapp, mal sehr deutlich, aber letztendlich immer siegreich gestaltet! Ein-



schließlich der Pokalserie hat die Mannschaft unvorstellbare 17 Siege in Folge geholt. Mit 6 Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz wurde die Ligastaffel gewonnen! Somit war der 1. Titel, „Staffelsieger“ und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse in trockenen Tüchern.

Das Team unseres Trainers Alexander war nun nicht etwa satt, nein, die Jungs spielten sich immer mehr in einen Rausch. Durch den überzeugenden Staffelsieg war man qualifiziert für das Endspiel um die Kreismeisterschaft der Region Hannover gegen den TSV Bemerode. An dieser Stelle ist unsere un-



glaubliche Fankurve zu erwähnen. In jedem Spiel waren bis zu 50 Fans für uns da, doch zu diesem Finale haben wir uns was ganz besonderes ausgedacht! Für die Anreise wurde ein Fanbus gechartert! Somit wurden wir von über 60 Fans mit Megaphone/Trommeln/Glocken und Gesängen lautstark unterstützt. Danke hier auch nochmal an die ehemalige C2 und C1, toll dass Ihr den Ton angegeben habt! Getragen von dieser Unterstützung konnte das Finalspiel mit unserem aggressiven Pressingstil 3:1 gewonnen werden. Die Treffer erzielten Julio, Luis und Marcel. Obwohl wir zwischenzeitlich zurück lagen, hat die Mannschaft mal wieder Moral und Mentalität an den Tag gelegt! Nach 80 langen Minuten war es dann endlich soweit! Wir sind Kreismeister der Region Hannover 2017/2018 geworden! Der größte Titel den man in der Spielklasse gewinnen konnte! #Zielerreicht

Parallel konnte die Mannschaft um Kapitän Luis auch im Pokalwettbewerb überzeugen und hat trotz der anstrengenden Rückrun-



de mit vielen Nachholspielen und leider auch einigen Verletzten (Gute Besserung Mika + Jonas!) nicht nachgelassen. Hier ging es im Viertelfinale zu Hannover 74 und über das Spiel könnte man allein einen ganzen Artikel schreiben, kurz gefasst, Sieg nach Elferschießen, danach kam es im Pokalhalbfinale abermals zum Duell mit dem TSV Bemerode. Nervenaureibende 80 Minuten fanden hier noch keinen Sieger. Das Elfmeterschießen musste wieder her. Und wie es immer so ist, gibt es in solchen Duellen nur einen Helden. Er kam aus unseren Reihen! Denn unser Torwart Tom war es, der spektakulär 2 Elfmeter parieren konnte! Damit ging es auch in diesem Wettbewerb in das Finale. Gegner war hier der FC Eldagsen. Die Jungs aus Eldag-

sen erwiesen sich als harter Brocken, der sehr tief in der eigenen Hälfte positioniert verteidigt haben. Unser Team lag leider durch zwei schnelle Konter mit 0:2 zurück. Aber aufgeben kennt dieses Team einfach nicht. Der Rückstand wurde egalisiert und wir gingen sogar 3:2 in Führung. Nach Bogenlampe zum 3:3 Ausgleich haben wir nach einer Ecke von Luka, durch unser Kopfballungeheuer Bandura, den 4:3 Sieg durch ein Standardtor („Eintracht vor, Standardtor“) perfekt gemacht! Die Freude war riesengroß, nicht zu fassen, Wahnsinn! Alle Pokale geholt und wir wurden und sind Triplesieger 2017/2018!

Die Champions:

Tom unser Neuer
 Vini unser Mentalitätsmonster
 Luka unser Spielgestalter
 Gent unser Fels in der Brandung
 Benny unser Techniker
 Dome unsere Pressingmaschine
 Mika unser Künstler
 Nils unser Flügel
 Milan unser Flitzer
 Julio unser Vorlagengott
 Bandura unser Goalgetter
 Jonas unser Agressivleader
 Kyri unser Wirbelwind
 Maurits unser Leuchtturm
 Lorenz unser Entwickler
 Marcel unser Ronaldo
 Luis unser Anführer
 Eltern & Freunde, unsere Fankurve
 Micha unser Fanbeauftragter
 Stefan unser Finanzchef
 Uwe unser Herz
 Carsten unser Standardexperte
 Alexander unser Klopp



B-Juniorinnen: Gute Platzierung und viel Spaß

Erstmal möchten wir Danke sagen an Bernd Tiedemann, der in der neuen Saison Co-Trainer der 1. Damen sein wird. Er unterstützt Christoph Kröner bei der Weiterentwicklung eigener Talente im Damenbereich.

Einen weiteren Dank richten wir an das Trainergestein Klaus Kröner, zuletzt Trainer der C-Juniorinnen, er ist zur neuen Saison weiter als guter Geist auf der Anlage unterwegs.

Der neue Trainer

Ich bin der neue/alte Markus Helmer (s. Foto). In der Jugend habe ich meine Fußballschuhe für den SV Eintracht geschnürt. Habe viel mit auf dem Weg bekommen von

Klaus Kröner, Dieter Fiedler und anderen Trainern des Vereins. Im Jahr 2018 kam ich zurück nach Hannover – wo zieht es einen hin? Natürlich in die Jugendabteilung des VfL Eintracht, so habe ich in der abgelaufenen Saison die A-Jugend von März bis Juni begleitet.

In der neuen Spielzeit bin ich nun Trainer der B-Juniorinnen. Unser Team besteht aus 20 Spielerinnen des Jahrgang 2002/2003.

Nun beginnen wir die neue Spielzeit in der Bezirksliga auf Großfeld. Nach den letzten Jahren in den unteren Jahrgängen starten wir erstmals als 11er Team.

Um dem Abenteuer Großfeld gewachsen zu sein, haben wir die Ferien genutzt. Wir haben 3 Mal



abends und 2 Mal vormittags trainiert.

Wir erhoffen uns in der neuen Spielzeit Unterstützung durch die Eltern, da wir in der Bezirksliga viel reisen müssen.

Unsere Heimspiele finden am Freitag um 18:30 Uhr statt.

Saisonziel ist viele Punkte zu sammeln und Spaß am Sport zu haben.

Wir freuen uns, auf Eure Unterstützung!!!

Bis dahin Eure B-Mädels

F3-Junioren: Auf in die neue Saison

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Die Mannschaft vom VfL Eintracht F5 (nächste Saison F3) fand den Borussen-Cup sehr toll!!! Wir haben den 1. Platz belegt und waren sehr stolz darauf. In der Saison 2017/2018 sind wir auch Tabellenzweiter geworden. Wir hoffen dass die nächste Saison genauso gut wird; vielleicht sogar noch besser.

Viele Grüße Ferris Fischer
Kapitän der F5, neue Saison F3



P.S.: Es war die erste Saison für die Kinder, die uns allen viel Freude bereitet hat. Unsere Werte sind die konsequente Entwicklung der individuellen Fähigkeiten am Ball, Fairness und Teamplay. Wir trainieren vorrangig nach der Coerver-Me-

thode, die im Jugendbereich auch von Vereinen wie Barcelona, Bayern München oder Ajax Amsterdam eingesetzt wird.

Danke auch an die Eltern für die stets tolle Unterstützung!

Grüß Eure Trainer der F3

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

2. C-Junioren: On the top: C2 macht Staffelsieg perfekt!



Die Staffel 4 der 1. Kreisklasse hat einen verdienten Sieger und das ist ... – genau: der VfL Eintracht in Gestalt seiner 2. C-Junioren! Nach der mit knappem 1-Pkt.-Vorsprung gesicherten Herbstmeisterschaft ließ die Truppe im zweiten Saisonenteil nichts mehr anbrennen und gewann alle zehn Rückspiele.

... den Sack zugemacht

Am meisten umkämpft war dabei die Partie beim TuS Wettbergen, aber mit viel Einsatz und ein wenig Glück sprang auch dort ein knapper 1:2-Sieg heraus. Und Pattensen als bis dahin hartnäckigster Verfolger blieb bei seinem Antritt an der Hop-

penstedtstraße hinter den Erwartungen zurück und konnte sogar mit 4:1 nach Hause geschickt werden. So fiel die Bilanz am Ende be-



eindruckend aus: Erster mit insgesamt 58 von 60 möglichen Punkten und einer Tordifferenz von 113:13, also glatt 100, das kann sich wahrhaftig sehen lassen.

Und endlich auch wieder einen Trikot-Sponsor

Nebenbei ein Schmäckerl für einen neu-alten Sponsor. Denn die Südstädter Wohnungsbaugenossenschaft Heimatwerk Hannover e.G. hat dankenswerterweise (wie schon einmal vor fünf Jahren, damals noch für die F1) den Jungs neue Trikots gespendet.

Womit sie, die bisherige C1 als Aufsteiger aus der Kreisliga „beerbend“, in der kommenden Saison in der Bezirksliga auflaufen werden. In der Spielklasse werden Siege wohl schwerer fallen, aber, um neue Fachliteratur zu zitieren [J. Kaube: Lob des Fußballs, S. 63.]: „Nicht

jeder, der nicht gewonnen hat, ist leben; so hochklassig zu spielen ist



ein Verlierer.“ Allein die Klasse zu halten, wäre schon eine tolle Leistung. Und ganz egal wie's tabellenmäßig kommt, solange der Teamgeist stimmt, lässt sich mit Allem

auf jeden Fall `ne gute Sache.

Dirk Gerlach

C-Juniorinnen: Ausblick auf Bezirksliga Saison

Mit einem abschließendem 7:1 gegen den TSV Limmer II konnte die Endrunde der D-Juniorinnen mit einem hervorragenden 2. Platz beendet werden.

Ich habe lange überlegt, in welche Klasse der Weg der ca. 12 Mädels bei den C-Juniorinnen (Saison 2018/2019) führen soll. Ich habe mich dann dafür entschieden, die Bezirksliga als neue Aufgabe zu wählen. Sicherlich wird dies mit einem überwiegend jüngeren Jahrgang (2005) schwer. Aber aufgrund der guten Ergebnisse der Vorsaison nachvollziehbar und logisch.

Der Mädchenjahrgang 2005 wird verstärkt durch die Mädels, die bereits bei den C-Juniorinnen gespielt haben und hier Erfahrungen sammeln konnten. Die ersten Trainingseindrücke mit den Mädels des Jahrgangs 2004 waren sehr positiv. Jetzt kommt es darauf an, wie schnell man zusammen findet und

zusammen bereit ist in der Bezirksliga zu bestehen.

Die Saison der D-Juniorinnen hat gezeigt, dass wir technisch und läuferisch sehr gut mithalten können, ob dies vor allem körperlich in der Bezirksliga reicht, bleibt abzuwarten.

Leider konnte aus verschiedenen Gründen keine 2. Mannschaft bei den C-Juniorinnen gebildet werden. Dies wird besonders aufgrund der leistungsstarken Bezirksliga dazu führen, dass Einsatzzeiten für einige Mädels sehr gering ausfallen oder diese nicht am Spielbetrieb teilnehmen werden. Dies ist sehr schade und auch nicht im Sinne der gesamten Fußballabteilung.

Den Mädchen des Jahrgangs 2006 die noch 1 Jahr bei den D-Juniorinnen genießen dürfen, wünsche ich für die neue Saison vor allem viel Spaß und eine erfolgreiche anstehende Saison.



Danke Mädels für die tolle Saison

Ich erhoffe mir in der Saison 2018/2019 eine ebenso gute Unterstützung durch die Eltern, wie ich sie bisher – in großen Teilen – erfahren durfte. Wir werden nun Fahrten nach Syke, Braunschweig etc. absolvieren, so dass vor allem fahrtechnische Unterstützung gefragt ist.

Vielen Dank an alle, die mich in meinem ersten Jahr und meiner Rückkehr zu meinem Jugendverein unterstützt haben!!!

**Liebe Grüße
Euer Ingo Borchert (Scholle)**

Eine Woche in der Sportschule Leipzig

Dank der DFB-Stiftung Egidius Braun durften zwölf junge Fußballer des VfL Eintracht Hannover eine Woche in der Sportschule Leipzig verbringen.

Vom Montag, 9. bis Sonntag, 15. Juli, waren zwölf Kinder des VfL Eintracht Hannover zusammen mit 3 anderen Mannschaften aus Kaspeln, Leinetal und der Pfalz (Ramstein) in Leipzig zu Gast, denn der Verein hat sich für die Fußball-Ferien-Freizeit der DFB-Stiftung



Egidius Braun beworben – und gewonnen.

Eine Woche verbrachten die Kinder mit 2 Trainern in der Sportschule Leipzig. Dort stand aber nicht nur sieben Tage Fußball auf dem Programm. Neben den vielen fußballerischen Aktivitäten stand unter anderem auch der Besuch der Red Bull Arena inkl. Maskottchen Bulli auf dem Programm.

Die Highlights für die Kinder waren sicherlich die Rafting-Fahrten auf einer Weltcup Wettkampfstrecke und das anstrengende Bubble-Ball-Match gegeneinander. Hier hatten die mitgereisten Trainer und Betreuer auch Ihre wahre Freude dran und wurden von den Kindern lautstark unterstützt.

Es wurde viel Wert auf die Ge-

meinschaft gelegt, welches sich bei den Tischtennisturnieren oder beim FuBi 2.0-Spiel widerspiegelte. Auch einige knifflige Teamübungen (Spinnennetz, Eierlauf oder Domino-Day) wurden von jeder Mannschaft mit viel Spaß gemeistert.

Am Sonntag, 15. Juli, mussten die Zimmer wieder gereinigt an die Sportschule übergeben werden. Dann traten die jungen Fußballer die Heimreise mit vielen neuen Erfahrungen an.

Insgesamt können 80 Vereine den Preis der DFB-Stiftung Egidius Braun gewinnen, die auf sechs Standorte verteilt werden. Mit rund 800.000 Euro finanziert die Stiftung, die nach dem ehemaligen DFB-Präsidenten Egidius Braun benannt ist, die gesamten Kosten der Fahrt für die Vereine. Es werden Vereine mit der einwöchigen Fahrt belohnt, die sich mit ihrer Jugendarbeit besonders für Integration eingesetzt haben.

Auf eine neue erfolgreiche Bewerbung in 2019!

Das Trainerteam Leipzig
Uli Weber alias der Leipziger & Andreas Reuel

3. E-Junioren:

Saisonabschlussfahrt nach Ahrendsee

Die komplette Mannschaft der 3.E-Junioren inklusive der Trainer und in Begleitung vieler Familienmitglieder brach zum inzwischen dritten Mal in Folge vom 22.06.-24.06.2018 zur Saisonabschlussfahrt nach Ahrendsee auf. Dieses Mal im Gepäck war der Stafelsieg in der Staffel: HRB 05, Saison 2017/18, welcher vor Ort ausgiebig gefeiert wurde.



TANZ – SHOW – TURNEN

Jugendmeisterehrung 2018



Samstag, 08. Dezember 2018

Einlass 15:30 Uhr, Beginn 16:00 Uhr

save the date



Weitere Infos demnächst unter:

www.vfl-eintracht-hannover.de; neise@vfl-eintracht-hannover.de

G-Junioren:**Viele Tore, gute Spiele und fröhliche Feiern**

Hallo „Männer“ des Jahrgangs 2011! Zwei Jahre liegen hinter uns! Tolle Erfolge haben wir erzielt, mit viel Spaß und Elan auf dem Platz habt Ihr gezeigt, wie viel Freude euch dieser Sport macht!

Mit acht Kindern habe ich das Training der G-Jugend begonnen, zwischenzeitlich waren es dann dreißig!

Also formte man zwei Mannschaften, welche dann in der Halle

und draußen am Punktspielbetrieb teilnahmen!

Wir waren nicht nur im Sport erfolgreich sondern auch im Feiern, wie man sich denken kann, ob Weihnachtsfeier oder Saisonabschluss – es war eine logistische Meisterleistung, denn wir lagen immer bei einhundert Personen!

Liebe Eltern, natürlich werdet Ihr auch erwähnt! Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen, dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Vielen Dank an die Sponsoren!

Vielen Dank Rainer für dein Engagement! Oma Schmitt, vielen Dank für dein „Eisgroschenportemonnaie“, mehr darf ich nicht sagen!

Also „Männer“, ich freue mich auf zwei tolle Jahre in der F-Jugend! Mit viel Spaß, tollen Toren, spannenden Spielen und fröhlichen Feiern!

Bis dahin Euer Ulli

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018

12.11.2018

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 0511/84 18 35
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 0511/88 33 06
Fax 0511/88 33 26

Nationales LA-Meeting

Schnellster VfL Eintrachtler beim diesjährigen, gut besuchten Nationalen Leichtathletik-Meeting unseres Vereins war Lasse Onnen, der im 100 m-Lauf der Männer in 11,07 s den zweiten Platz belegte. Weitere gute Zeiten erzielten Marvin Thölen in 11,39 s und Volker Kinast in 11,49 s. Über 200 m drehte Volker den Spieß um, erreichte als Sechster in 22,82 s die beste Zeit und lag damit einen Platz vor Marvin (23,26 s). Im Hochsprung erreichte Florian Stöckmann mit 1,97 m eine neue Saisonbestleistung, Reinhold Bötzel meisterte 1,75 m.

In den Frauensprints wurde Michelle Janiak in 12,31 s und 24,59 s jeweils Zweite. Über 100 m blieben auch Luna Böder (12,90 s) und Miriam Hoppe (12,94 s) unter 13 Sekunden. Die beiden mussten sich aber über 200 m in einem spannenden Fight Jana Heyna geschlagen geben, die in 26,31 s knapp vor Miriam (26,36s) und Luna (26,4 s) lag. Im 400 m-Lauf unterbot Johanna Schierholt in 59,18 s die 60 Sekunden-Marke. Unsere schnellste 800m-Läuferin war wieder einmal Luise Kuske in 2:29,38 min.

In den technischen Wettbewerben gefielen Mareike Nissen im Hochsprung mit 1,60 m und im Dis-



Doppelsiegerin Vanessa Ahrndt

kuswerfen Annika Grützner und Sarah Bieler, denen mit 37,90 m und 35,45 m ein Doppelsieg für den VfL Eintracht Hannover gelang.

Bei der U20 ragte der noch der U18 angehörende Luis Grewe heraus, der im Weitsprung mit 6,87 m die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften seiner Altersklasse überbot. Damit war er unangefochtener Sieger auch bei den älteren Jugendlichen. Weitere gute Leistungen erzielten hier Adrian Stender über 100m in 11,63 s, Fabian Döbbel über 100m

und 400 m in 12,12 s bzw. 52,43 s und Moritz Rosen im Hochsprung mit 1,80 m. Jannik Berlipp warf den Speer auf 33,24 m.

Vanessa Ahrndt konnte sich bei der weiblichen U20 als Doppelsiegerin über 100 m (12,88 s) und 200 m (25,74 s) eintragen. Auch über 400 m kam mit Henriette Kramer (60,21 s) die Siegerin vom VfL Eintracht. Zuvor hatte sie im 100 m-Lauf in 13,22 s hinter Henrike Fiedler (13,07 s) den vierten Platz belegt. Henrike wiederum sicherte sich den Sieg im Weitsprung mit 5,55 m.

Im 100 m-Lauf der männlichen U18 war Luis Grewe als Zweiter in 11,30 s schnellster VfL Eintrachtler vor Fawzane Salifou (11,38 s/3.) und Marcus Ziebell (11,58 s/5.). Philipp Tabert lief die 800 m in 2:11,43 min., Torben Schaper warf den Diskus nach fünf ungültigen Versuchen im letzten Durchgang noch auf 31,83 m.

Bei der weiblichen U18 gab es gleich eine ganze Anzahl toller Leistungen. Vorneweg liefen Janina-Marie Grünke (12,09 s) und Lili Böder (12,14 s), die über 100m auch auf den ersten beiden Plätzen der Niedersächsischen Bestenliste stehen, zu einem ungefährdeten



Florian Stöckmann versucht sich an 2m



Lili Böder und Janina-Marie Grünke weit vor dem Feld



Luis Grewe mit DM-Quali



Weitsprungsiegerin Henrike Fiedler

Doppelsieg. Danach erzielten auch Livia Fischer (12,87s), Greta Bauleke (12,99s), Anne Gebauer (13,19s), Svenja Wölke (13,29s) und Hannah Julia Kernbach (13,47s) trotz der

nicht günstigen Windbedingungen gute Zeiten.

Über 200m gelang Lili der Sieg in 24,87s, Livia wurde hier Sechste in 26,60s. Über 800m lief Emma Rei-

mer 2:38,71s, im Hochsprung übersprangen Svenja und Greta jeweils 1,50m.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Selbstzahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

Deutsche Meisterschaft in Nürnberg VfL Eintracht Hannover Sprintstaffeln top

Die Deutschen Meisterschaften für Männer und Frauen fanden im fränkischen Nürnberg statt. Der VfL Eintracht Hannover war mit drei Staffeln und einem Einzelstarter

im schönen Max-Morlock-Stadion vertreten. Männer und Frauen starteten in der 4 x 100 Meter Staffel, Die Frauen waren auch in der 4 x 400 Meter gemeldet. Robert Wol-

ters lief die 400 Meter Hürden als einziger Einzelstarter.

Die 4 x 100 Meter Staffel der Männer lief ein sensationelles Rennen in der Zeit von 40,97 Sekunden



4 x 400 Meter Frauen-Staffel des VfL Eintracht Hannover läuft schnelle 3:48,36 Minuten: Neunte Platz bei der Deutschen Meisterschaft, Platz 10 in der DLV Rangliste und nur knapp am Vereinsrekord (3:48,0 Minuten) aus dem Jahr 1987 vorbei. V. I. Johanna Schierholt, Luna Bulmahn, Michelle Janiak, Henriette Kramer. Fotos: P.H.



Die 4 x 100 Meter-Staffel des VfL Eintracht Hannover ist sehr schnelle 47,43 Sekunden gelaufen. Eine Zeit unter 48,00 Sekunden ist seit vielen Jahren kein Team gelaufen. Der Vereinsrekord datiert mit 46,87 Sekunden aus dem Jahr 1987



4 x 100 Meter Männer-Staffel läuft Bestzeit in 40,97 Sekunden und erreicht mit dem neunten Platz erstmals die Top 10 in Deutschland. V. I. Lasse Onnen, Volker Kinast, Robert Wolters, Marvin Thölken



4 x 100 Meter Frauen (v. l.) Trainer Roland Strohschnittter, Henrike Fiedler, Miriam Hoppe, Jana Heyna, Michelle Janiak

den. Startläufer Marvin Thölken lief ein starkes Rennen und übergab gleichauf mit der Konkurrenz, auf der Gegengerade lief Robert Wolter wie entfesselt und gab an Volker Kinast, der die Kurve gut lief und den Stab an Lasse Onnen weiter gab. Lasse lief ein großartiges Rennen und lief als Vorlaufzweiter über die Ziellinie. Eine Sprintstaffel unseres Vereins ist seit mehr als 20 Jahren nicht mehr unter der 41 Sekunden Marke gelaufen. Der Vereinsrekord aus dem Jahr 1991 liegt bei 40,74 Sekunden. Die Staffel belegte aus den drei Vorläufen Platz neun und wird demgemäß unter den Top Zehn im DLV geführt.

Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen lief ein schnelles Rennen in der Zeit von 47,43 Sekunden. Auch unser Frauenteam ist seit vielen Jahren nicht unter 48 Sekunden gelaufen. Der Vereinsrekord von 46,87 Sekunden stammt aus dem Jahr 1987. Die noch jugendliche Startläuferin Henrike Fiedler lief ein starkes Rennen und gab den Stab an Michelle Janiak, die die Staffel nach vorne brachte, Miriam Hoppe lief gut durch die Kurve und übergab an Jana Heyna, die wie entfesselt lief und das Team als Vorlaufsieger ins Ziel brachte.

Eine 4 x 400 Meter-Staffel des VfL Eintracht/StG Staffelteam Niedersachsen ist im Jahr 2018 wegen

**Frauen laufen 4
x 400 Meter in
3:48,36 Minuten.
Platz neun, in
Niedersachsen an
erster Stelle und
die Qualifikation
für die DM 2019 in
Berlin**



fehlender Startgelegenheit nicht gelaufen. Im Jahr 2017 lief bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt die Mannschaft mit Michelle Janiak, Laura Gläsner, Ann-Katrin Kopf und Ruth Sophia Spelmeyer in 3:39,31 Minuten Landesrekord. Laura, Ann-Katrin und Ruth standen in diesem Jahr aufgrund von Verletzungen nicht zur Verfügung, sodass nur Michelle als leistungsstarke 400 Meter Läuferin zur Verfügung stand. Trotzdem haben wir uns entschlossen, bei der Deutschen Meisterschaft an den Start zu gehen. Leider wurden wir aufgrund der Zeit des Vorjahres, die als drittschnellste Meldezeit geführt wurde, in den schnellsten Lauf gesetzt. Bemühungen des Trainers, unsere Mannschaft in den langsameren Lauf

starten zu lassen, schlugen fehl. Also mussten unsere Mädels hinter der zu starken Konkurrenz hinterher hetzen. Michelle Janiak lief stark an und konnte Anschluss an das Feld halten, auch Laura Bulmahn konnte noch mithalten. Dann wurde es für Henriette Kramer und Johanna Schierholt ganz schwer Anschluss zu halten, sie liefen als Letzte dieses schnellen Laufes in der Zeit von 3:48,36 Minuten über die Ziellinie.

Die Mannschaft erkämpfte sich den neunten Rang und steht in der DLV Bestenliste auf Platz zehn. Eine beachtliche Leistung. Da das Team ausschließlich mit Mädels des VfL Eintracht Hannover gelaufen ist, ist festzuhalten, dass der Vereinsrekord von 3:48,0 Minuten aus dem Jahr 1987 nur knapp verfehlt

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



wurde. Bei einer anderen Laufeinteilung, die allerdings regelgerecht war, wäre mehr drin gewesen.

Unser Langhürdler Robert Wolters war mit einer Zeit von 53,30 Sekunden gemeldet und wollte sich in Nürnberg gern verbessern. Robert ging das Rennen sehr kuragierte an und es sah nach neuer Bestzeit bis zur 7. Hürde aus. In der Kurve wurden die Beine schwer und es lief leider nicht mehr wunschgemäß. Mit dem 6. Platz in seinem Vorlauf in der Zeit von 54,10 Sekunden war Robert nicht zufrieden.

Nach Beendigung der Staffeln waren alle zusammen sehr glücklich über die erzielten Ergebnisse aber vor allem auch über den tollen Zusammenhalt in der Gruppe.

Alle drei Staffeln des VfL Eintracht stehen in der NLV-Bestenliste an erster Stelle, sind ebenfalls in der DLV-Bestenliste bestens platziert und können sich auf die silbernen Bestennadeln des DLV freuen. Die Teams sind mit den erzielten Ergebnissen entsprechend der DM-Ausschreibungen des DLV für das Wettkampfsjahr 2019 bereits qualifiziert, was insbesondere für die 4 x 400 Meter der Frauen wichtig ist.

Der VfL Eintracht Hannover gratuliert den Athletinnen und Athleten zu den großartigen Erfolgen. Den Trainern Roland Strohschnitter, Georgi Kamenezki, Astrid Fredebold-Onnen, Björn Sterzel, Frank Reinhard und dem Sportwart/Sprint

**4 x 100 Meter
Männer-Staffel
des VfL Eintracht
Hannover mit Berliner
Bär und DLV-
Maskottchen. V.
I. Marvin Thölken,
Robert Wolters,
Lasse Onnen,
Volker Kinast**



Die Staffelläuferinnen und Staffelläufer des VfL Eintracht Hannover anlässlich der Deutschen Meisterschaft in Nürnberg: 4 x 100 Meter Männer und Frauen, 4 x 400 Meter Frauen. Alle drei Mannschaften stehen jeweils als Nummer Eins in der Landesbestenliste. Trainer und Trainerinnen haben zusammen mit den Athletinnen und Athleten alles richtig gemacht

Dieter Berndt danken wir für die engagierte Arbeit und gute Zusam-

menarbeit. Nur gemeinsam sind Erfolge möglich. P.H.



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

**Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20**

Norddeutsche Meisterschaft in Hamburg

Mit einem großen Aufgebot reisten die Leichtathleten des VfL Eintracht Hannover zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Hamburg und brachten sehr gute Ergebnisse mit nach Hause. Die Meisterschaft fand in Hamburg auf der traditionsreichen Jahnkampfbahn statt.

Männer

Lasse Onnen gewann Bronze im 100 Meter-Finale in 10,84 Sek. (SB). Marvin Thölken erreichte mit 11,06 Sek. und Volker Kinast mit 11,24 Sek. auch Saisonbestleistungen.

Die gute Form der Sprinter wirkte sich auch auf das gute Ergebnis in der 4 x 100-Meter-Staffel aus. Das Team lief Saisonbestleistung in 41,80 Sek. und bestätigte die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Nürnberg erneut.

Über den Gewinn der Norddeutschen Vizemeisterschaft vor Wolfsburg und Bremen freute sich die Truppe besonders.

So lief die Mannschaft:

Marvin Thölken, Robert Wolters, Volker Kinast und Lars Onnen.

Robert Wolters erreichte das Finale über 200 Meter und belegte in 22,12 Sek. Rang fünf.

Weitere 200 Meter Ergebnisse:

Marvin Thölken	22,55 Sek.
Volker Kinast	22,66 Sek.
Lennard Kolter	23,02 Sek.
Daniel Napp	23,53 Sek.
Fabian Döbbel	23,79 Sek.

Fabian Döbbel lief die 400 Meter im Vorlauf in 53,12 Sek. .

Fabian Kuklinski erreichte über 5.000 Meter mit 15:27,85 Minuten eine gute Zeit.

Frauen

Unsere Frauen starteten über 100 Meter:

Miriam Hoppe	12,78 Sek.
Henrike Fiedler	12,79 Sek.
Jana Heyna	12,83 Sek.
Henriette Kramer	13,00 Sek.
Johanna Schierholt	13,15 Sek.

Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen lief Saisonbestzeit in 48,36 Sek. und verfehlte leider die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft nur knapp. Ein Start in Nürnberg ist aufgrund der Vorleistung des vergangenen trotzdem denkbar.

So liefen unseren Frauen:

Henrike Fiedler, Jana Heyna, Henriette Kramer, Michelle Janiak.

Michelle Janiak erreichte in guten 24,90 Sek. das Finale und belegte den achten Platz.

Weitere 200 Meter Ergebnisse:

Luna Bulmahn	25,18 Sek.
--------------	------------

Jana Heyna	25,99 SB Sek.
Luna Böder	26,13 SB Sek.
Johanna Schierholt	26,26 Sek.
Henriette Kramer	26,44 Sek.
Miriam Hoppe	26,52 Sek.

Roland Strohschnitter hat wieder einmal seine Qualität als erfolgreicher Sprint- und Staffelftrainer bewiesen.

Die Jugendliche Sabrina Häbeler durchlief das Ziel bei den 100-Meter-Hürden in 14,60 Sek. und erreichte den vierten Rang und ist bei der DJM dabei.

Henrike Fiedler, ebenfalls der Jugendklasse angehörig, lief im Vorlauf 15,08 Sek. , PB. Sie sprang mit 5,91 Meter in persönlicher Bestleistung eine tolle Weite und verfehlte nur knapp das Podium mit ihrem vierten Rang. Im großen Feld der 25 Weitspringerinnen ein tolles Ergebnis. Wann fällt die Marke von 6,00 Meter? Henrike erreichte im Hürdenlauf und im Weitsprung die Qualifikation für die DJM.

Unsere Mehrkämpferin Mareike Nissen erreichte im Hürdenlauf 15,23 Sek. , sie übersprang 1,60 Meter im Hochsprung und sprang 5,69 Meter im Weitsprung persönliche Bestleistung. Der 6. Platz war der Lohn.

Männliche Jugend U 18

Luis Grewe wurde im Weitsprung Norddeutscher Meister und freute sich über die Goldmedaille. Mit 1 cm vor dem Zweitplatzierten gewann der 17-Jährige den Titel mit der ausgezeichneten Weite von 6,90 Meter. Mit seiner Bestmarke von 6,97 Meter steht Luis in der deutschen Bestenliste an neunter Stelle und startet mit guten Endkampfchancen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.

Till Werner überraschte mit dem Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft im 400 Meter Hürdenlauf in 56,93 Sek. (SB). Till ist damit

Diverses aus der Leichtathletik

Bei der Sparkassen-Gala in Jena lief Luna Bulmahn die 400 m in 56,01 Sek. Über 100 m erzielte sie inzwischen 12,17 Sek. und über 200 m 25,06 Sek.

Ebenfalls in Jena lief Robert Wolters über 400-m-Hürden schnelle 53,30 Sek. Till Werner erzielt über 400-m-Hürden 57,85 Sek. Till verbesserte sich in Rheine auf 57,02 Sek.

Lilli Böder erreichte in Schwein-

furt bei der U 18 Gala über 100 m den 3. Platz in sehr schnellen 11,92 Sek. und verfehlte die Qualifikationsleistung für die U18 EM in Ungarn nur um $\frac{2}{100}$ Sek.

Bendix Gerling, derzeit als Schüler in den USA, lief in Brewer/USA die 200 m in schnellen 22,85 Sek. und erreichte damit die Qualifikation für die DJM in Rostock. Über 400 m lief er 52,76 Sek. **P.H.**

auch für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Rostock qualifiziert. Landestrainer Georgi Kamenezki hat gute Arbeit geleistet.

Moritz Rosen erreichte über 100 Meter das Finale und wurde mit 11,27 Sek. (HF 11,24 SB) Siebter und bestätigte die Qualifikation für die DJM.

Weitere 100 Meter Ergebnisse:

Fawzane Salifou	11,44 Sek.
Marcus Zibell	11,66 Sek.
Bendix Gerlach	11,76 Sek.

Die 4 x 100-m-Staffel lief erstmals in neuer Besetzung und erreichte mit 43,94 Sek. eine sensationelle Zeit und auf Anhieb die Quali für die DJM. Die Jungs freuten sich riesig über den Gewinn der Norddeutschen Vizemeisterschaft. Mit der gelaufenen Zeit gehört die Staffel im DLV-Ranking zu den Top ten.

So lief das Team:

Bendix Gerlach, Moritz Rosen, Till Werner, Marcus Zibell.

Bendix Gerlach erreichte das 200 Meter-Finale und wurde mit 23,34 Sek. Fünfter. Ihm folgte auf dem 6. Platz Till Werner mit 23,35 Sek. Till lief im Vorlauf mit 23,32 Sek. Fawzane Salifou kam nach 23,73 Sek. ins Ziel.

Moritz Rosen lief im Finale des 110 Meter Hürdenlaufes 15,18 Sek. und erreichte den fünften Platz. Lucas Wendel lief in 15,80 Sek. über die Hürden.

Torben Schaper warf den Diskus 32,62 Meter weit und wurde damit Zehnter.

Weibliche Jugend U 18

Janina-Marie Grünke wurde über 100 Meter in 12,26 Sek. (ZL 12,14) Norddeutsche Vizemeisterin wie auch im Vorjahr hinter der U 18 Weltmeisterin Talea Prepens.

Greta Baulecke lief im Vorlauf 12,95 Sek. und erreichte den Zwischenlauf.

Lilli Böder lief im Vorlauf über 200 Meter 25,05 Sek. und qualifizierte sich für das Finale. Mit dem Gewinn der norddeutschen Vizemeisterschaft in persönlicher Bestzeit von 24,74 Sek. erreichte Lilli



Miriam Hoppe, Michelle Janiak, Luna Böder

ein sensationelles Ergebnis.

Anne Gebauer erkämpfte sich im 400 Meter Lauf mit persönlicher Bestleistung von 57,87 Sek. den Bronzerang. Sie erreichte damit zusammen mit einer großen Anzahl von Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft.

Der VfL Eintracht ist mit einem großen Aufgebot zur Norddeutschen Meisterschaft nach Hamburg gefahren. Mit zwei Titeln in der Jugendaltersklasse U 18 und einer großen Anzahl von Podiumsplätzen und vielen weiteren Finalteilnahmen haben wir für unseren Verein ein bemerkenswert gutes Ergebnis



Lilli Böder gewinnt Silber

erzielt. Die Reise in die Hansestadt hat sich gelohnt.

Es wurden darüber hinaus viele Qualifikationsleistungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock und die Deutschen Meisterschaften für Männer und Frauen in Nürnberg erreicht.

Viele persönliche Bestleistungen bzw. Saisonbestleistungen sprechen für einen guten Wettkampfstadium unserer Athletinnen und Athleten. Die Trainerinnen und Trainer haben gute Arbeit im Rahmen der Trainingsvorbereitungen geleistet. Auch die durchgeführten Trainingslager haben zu den Erfolgen mit beigetragen. **P.H.**

Deutsche Meisterschaft U23 Heilbronn

Die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U 23 (Junioren) fand in Heilbronn im schönen Frankenstadion statt.

Robert Wolters startete über 400-m-Hürden und erreichte im Finale den 6. Platz in 54,16 Sek. (Vorlauf 53,81 Sek.).

Michelle Janiak wurde im Finale über 400 m Siebte in 56,76 Sek., gefolgt von Luna Bulmahn die in 57,11 Sek. Achte wurde. Johanna Schierholt erzielt 58,24 Sek. und belegte den 12. Rang.

Marie Pröpsting lief im Vorlauf über 1.500 m schnelle 4:44,09 Min. und wurde im Endlauf Zehnte in 4:53,67 Min. Bedingt durch das Meisterschaftsrennen liefen alle Teilnehmerinnen im Endlauf schwächere Zeiten als im Vorlauf.

Sabine Häbeler lief die 100-m-Hürden in 14,41 Sek.

Saskia Pingpank hatte sich für das 3.000-m-Hindernisrennen viel vorgenommen. Leider stürzte sie an einem Hindernis und musste sehr enttäuscht aufgeben. **P.H.**

Deutsche Jugendmeisterschaft in Rostock

Die Deutsche Leichtathletik-Jugendmeisterschaft der Altersklassen U 18 und U 20 fand im Rostocker Leichtathletik-Stadion statt. Durch die gleichzeitige Austragung der Altersklassen U 18 und 20 ist diese Jugendmeisterschaft die größte deutsche Leichtathletikmeisterschaft mit über 2.000 Meldungen und fand an drei Tagen von Freitag, den 27. bis Sonntag den 29.07. statt. Eine logistische Herausforderung für den Veranstalter aber auch für beteiligte Vereine.

Der VfL Eintracht Hannover war mit einem Rekordteilnehmerfeld in Rostock vertreten:

17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit 19 Einzelmeldungen und 2 Staffeln.

Die Meisterschaft war für den VfL Eintracht Hannover außerordentlich erfolgreich. Unsere Athletinnen und Athleten gewannen 2 Bronzemedailen und zusammen 10 Podestplätze (Platz 1 bis 8).

Am erfolgreichsten waren unsere jungen Athletinnen und Athleten der Altersklasse U18.

Altersklasse U18

Lilli Böder erreichte über 100 m das Finale und gewann die Bronzemedaille. Sie lief im Finale 12,23 Sek.. Als Vorlaufsiegerin qualifizierte sich Lilli über das Halbfinale in 12,06 Sek. für das Finale.

Janina-Marie Grünke qualifizierte sich ebenfalls als Vorlaufsiegerin über das Halbfinale in 12,23 Sek. für das Finale und erreichte im Finale in 12,25 Sek. einen großartigen vierten Rang.

Lilli und Janina-Marie waren über diese großartigen Erfolge sehr glücklich. Nach Kenntnis des Redakteurs hat es auch noch nie in der Vereinsgeschichte zwei Teilnehmerinnen in einem Finale der Deutschen Meisterschaft gegeben.

Die Erfolgsgeschichte setzte sich im 200-m-Finale fort:

Janina-Marie Grünke wird im Finale des 200-m-Laufes Vierte in 24,68 Sek. (Vorlauf 24,41 Sek. in PB).

Lilli Böder sicherte sich den fünften Rang in 24,68 Sek. (Vorlauf 24,52 Sek. in PB).

Großartige Ergebnisse unserer jungen Athletinnen.

Anne Gebauer lief im 400-m-B-Finale 58,53 Sek. und wurde Siebte (Vorlauf 58,31 Sek.).

Den achten Platz ebenfalls im B-Finale erreichte Hannah-Julia Kernbach in 58,83 Sek. (Vorlauf 58,58 Sek.).

Die 4 x 100-m-Staffel lief im Vorlauf gute 49,99 Sek. und konnte sich für den Endlauf nicht qualifizieren. So liefen die Mädels:

Anne Gebauer, Greta Baulecke, Hannah-Julia Kernbach, Sonja Wölcke.

Unser Weitsprungtalent Luis Grewe sprang im Finale 6,72 m und erreichte den vierten Rang. Luis verfehlte die Bronzemedaille nur um 1 cm. Über 100 m lief er im Vorlauf 11,65 Sek.

Moritz Rosen erreichte im Halbfinale den 6. Platz und lief 11,30 Sek. Im 110-m-Hürdenlauf wurde er im Vorlauf Vierter in 15,15 Sek.

Bendix Gerling lief die 200 m in persönlicher Bestzeit von 23,22 Sek.

Unser Langhürdler Till Werner lief die 400-m-Hürden in 57,98 Sek..

Die 4 x 100-m-Staffel lief im Vorlauf gute 44,39 Sek. und verfehlte den Endlauf nur knapp. So lief die Staffel:

Bendix Gerling, Moritz Rosen, Lucas Wendel, Luis Grewe.

Altersklasse U 20

Als Siegerin ihres 400-m-Halbfinalaufes qualifizierte sich Luna Bulmahn in 55,55 Sek. für das Finale. Hier lief sie ein couragiertes Rennen,

erkämpfte sich in persönlicher Bestzeit von 55,30 Sek. Rang drei und freute sich über die Bronzemedaille.

Henriette Kramer lief im Halbfinale die 400 m in 58,78 Sek..

Sabrina Häbler qualifizierte sich durch einen guten Halbfinalauf in 14,32 Sek. (SB) für das Finale. Sabrina startete auf Bahn acht und wurde durch die auf Bahn sieben laufende Läuferin stark durch eine umstürzende Hürde behindert und kam nur mit Not als Siebte in 14,70 Sek. ins Ziel und verfehlte eine bessere Platzierung und Zeit. Sie hätte ein besseres Ergebnis verdient.

Henrike Fiedler sprang im Endkampf des Weitsprungwettbewerbes 5,93 m weit und freute sich über einen guten sechsten Platz. Leider war dieser Sprung mit + 3,6 Rückenwind unterstützt, sonst wäre es eine persönliche Bestleistung geworden. Die 6-m-Marke rückt immer näher.

Henrike lief im Vorlauf die 100 m Hürden in guten 15,23 Sek..

In der Altersklasse U 20 lief Adrian Stender über 110 m Hürden in 15,09 Sek. persönliche Bestzeit.

Erfreulich ist festzustellen, dass unsere Athletinnen und Athleten sehr viele persönliche oder Saisonbestleistungen erzielt haben. Dies zeigt eine optimale Vorbereitung durch die Trainerinnen und Trainer.

Vorbildlich ist auch, dass alle Meldungen eingehalten wurden.

Allen Athletinnen und Athleten gilt der Glückwunsch für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Deutschen Jugendmeisterschaft. Dank an die Trainerinnen und Trainer für die geleistete gute Arbeit.

P.H.

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018

12.11.2018

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Das Langlaufteam startete beim 19. Niedersächsischen Behördenmarathon und organisierte den Eilenriede-Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft 10 km-Straße

35. Döhrener Abendlauf

am 1. Juni 2018

Roswita Schlachte hatte sich für den 6,6km-Lauf entschieden und wurde starke Neunte (und 1. AK W60) in 32:15 beim Sieg von Sarah Vollkommer (AK W18) vom VfL Eintracht Hannover in 29:02 bei 106 Starterinnen.

Ebenfalls beim 6,6km-Lauf starteten Karsten Grote (AK M50) (14. in 28:10) und Jonny Masur, der diesen schönen Lauf als lockere Trainingseinheit genoss.

19. Niedersächsischer Behördenmarathon

am 6. Juni 2018

In diesem Jahr startete nur eine Mannschaft für den Niedersächsischen Leichtathletikverband, der ausschließlich aus Läuferinnen und Läufern vom VfL Eintracht Langlaufteam bestand. Roswita Schlachte, Jutta Holl, Barbara Jürgens, Jonny Masur, Irmela Wilckens, Michael Zwingmann und Josef Frische liefen jeweils eine Runde um den

Maschsee, d.h. zusammen fast einen Marathon. Ihre Zeit von 3:39,48 bedeutete am Ende Platz 146 von 277 Mannschaften. Kurt Wiemann und Thomas Behling betreuten wieder die sieben Läuferinnen und Läufer.

15. Laatzen-Leine-Lauf

am 15. Juni 2018

Roswita Schlachte war beim 3,5 km-Lauf als Zweite in 15:43,3 erfolgreich und freute sich auf die Siegerehrung. Als Seniorenläuferin der AK W60 ist es nämlich äußerst selten, einen Podestplatz zu belegen. Leider wurde bei diesem Lauf nur die Siegerin geehrt.

Jonny Masur gab beim 10km-Lauf Gas und wurde 71. von 220 Läufern sowie AK W60 Zweiter in 47:06,2. Anschließend genossen sie gemeinsam mit anderen Läuferinnen und Läufern den schönen Freitagabend beim Winzerfest. Traditionell haben die Läuferinnen und Läufer mit der Startnummer einen Gutschein für einen kleinen Schoppen bekommen. Der Start des Leinelaufs ist direkt beim Winzerfest und das Ziel auf der Wiese vor dem alten Rathaus umrahmt mit alten Bäumen, also der ideal für einen Lauf mit Weinfest.

Am folgenden Sonntag wurde

In eigener Sache:
Vielen Dank, Klaus, dass Du über zehn Jahre über die Aktivitäten des Langlaufteams kurzweilig berichtet hast.

Roswita

Schlachte mit dem Schwung vom Leine-Lauf Vizemeisterin bei den Norddeutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in der AK W60 über die 1500m in 6:12,48 und kurz darauf sogar Norddeutsche Meisterin über die 5000 m in 23:11,39. Dafür ist sie nach Büdelsdorf gefahren.

16. Eilenriede-Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft 10 km Straße

am 29. Juni 2018

Das Langlaufteam und weitere Helferinnen und Helfer vom VfL Eintracht Hannover haben es auch in diesem Jahr ermöglicht, dass der Lauf bei bestem Wetter wieder zum vollen Erfolg wurde. In einem extra Bericht sind die Ergebnisse der Vereinsmitglieder aufgelistet. Der Eilenriede Zehner sowie auch der Eilenriede Fünfer am 28.09.2018 gehören zum Laufpass der Region Hannover. Außerdem ist er amtlich vermessen und somit bestenlistenfähig. Nach dem Lauf hat das Team den lauen Sommerabend auf der schönen Vereinsanlage gemeinsam genossen.

Roswita Schlachte



Leichtathletik-Weltmeisterschaft für Behinderte

Paul Raub gewann Gold und Silber

Nach dem Gewinn von Deutschen Meisterschaften in den Sprintstrecken war Paul Raub bei den U 20 Leichtathletik-Weltmeisterschaften für Behinderte, die in Athlone (Irland) ausgetragen wurden, sehr erfolgreich. Er gewann in bestechender Form über 800 m die Goldmedaille in 2:35,99 min. Über 200 m gewann er

Silber in 29,38 Sek. Im 100-m-Finale wurde er Vierter.

Paul startet in der Klasse T36/37 (Sportler mit frühkindlicher Hirnschädigung).

Bei der WM 2017 startete er bereits im schweizerischen Nottwill.

P.H., auszugsweise HAZ/cas

Reihenweise Siege für die M/W 13

In hervorragender Form präsentierten sich die M/W-13-Athleten bei mehreren Wettkämpfen vor den Sommerferien.

In bester Erinnerung bleibt hierbei das Pfingstsportfest in Edemissen, wo Meret Plesse gleich drei Siege einheimste. Nach einem Top-Einstand im Hochsprung (Bestleistung mit 1,48 m) knackte sie im Weitsprung erstmals die Fünf-Meter-Marke und lag mit 5,05 m deutlich vorne, direkt vor Milena Shonova und Jeanne Alipoé (4,83 m bzw. 4,51 m). Den dritten Sieg holte sich Meret mit dem Speer, wo sie mit 32,18 m ihre Bestmarke nur knapp verpasste. Nike Reiser (26,88 m), Greta Trepca (25,74 m) und Jeanne (25,64 m) folgten ihr auf den Plätzen zwei, vier und fünf. Einen VfL Eintracht-Sieg beim Speerwurf gab es durch Ingmar Jeske mit 35,06 m. In der Klasse M11 überzeugte Marlon Gebeler als Schnellster über 800 m in 2:44,93 Min.

Bereits wenige Wochen zuvor hat-

ten die Mehrkämpferinnen im westfälischen Lüdinghausen gezeigt, was sie drauf haben. Im Blockmehrkampf Sprint/Sprung gingen die ersten drei Plätze an Meret, Milena und Nike. Im Blocklauf legte Jeanne mit einem tollen Hürdensprint (10,51 Sek.) den Grundstein für einen guten zweiten Rang.

In Sarstedt überragte Milena als Siegerin beim Start über 60 m Hürden, die sie in 9,88 Sek. bewältigte. Meret lief in 10,42 Sek. ebenfalls eine tolle Zeit. Im anschließenden Vierkampf ließen Meret, Greta und Nike die Konkurrenz weit hinter sich, wobei Greta mit dem Ball ein starker Wurf auf 44,50 m gelang. Milena lief über 75 m noch Bestzeit in 10,42 Sek., musste dann aber verletzungsbedingt den Wettkampf aufgeben.

In Seesen gab es erneut einen Doppelsieg durch Meret: Im Weitsprung mit 4,79 m, knapp vor Milena (4,76 m), und im Kugelstoßen mit 8,12 m vor Greta (7,20 m). Einen neuen Hausrekord stellte Milena auf,

indem sie im Hochsprung über 1,54 m flopfte. Meret wurde hier Zweite mit 1,43 m. In der Klasse W14 startend, gab Isabelle Dreysse ihr Debüt über 100 m, wo sie sich mit 13,92 Sek. ebenso für die Landesmeisterschaften qualifizierte wie mit 4,79 m im Weitsprung.

Beim Mehrkampf in Stadthagen sicherte sich Meret, die über 75 m Bestzeit in 10,36 Sek. lief, im Dreikampf den Sieg vor Jeanne, die sich im Weitsprung auf 4,66 m steigerte. Im Vierkampf hatte Nike Viktoria Reiser die Nase vorn. Unter anderem sprang sie 4,53 m weit und 1,40 m hoch. Paula Hüsig, die sich auf 4,19 m im Weitsprung verbesserte, wurde hier Zweite.

Zum Abschluss fand auf der Eintracht-Anlage noch eine kleine Variante des „School's Out“ statt. Nick Lampe und Ingmar zeigten hier mit jeweils 45 m sehr starke Ballwürfe, ebenso Frida Reichwaldt mit 40 m. Beim Weitsprung verbesserte sich Milena auf 4,91 m.

Bezirksmeisterschaften in Wunstorf

Die Leichtathletik-Meisterschaften des Bezirks Hannover fanden am 27.05.2018 in Wunstorf statt. Da das Nationale Leichtathletik-Meeting des VfL Eintracht Hannover am 26.05.2018 stattfand, kam es zu einer Terminüberschneidung, die sich sehr ungünstig auf die Meldeergebnisse beider Veranstaltungen auswirkte. Mit Ausnahme von 5 Meldungen von Spitzenathleten von Hannover 96, meldete kein weiterer hannoverscher Verein für unser Meeting. Dies ist aus unserer Sicht unerträglich. Solche Terminüberschneidungen sollten in der Zukunft vermieden werden. An der Terminplanung für 2019 wird daran gearbeitet. Das Nationale Meeting

des VfL Eintracht Hannover findet in Abstimmung mit den Landestrainern und teilweise auch mit Bundestrainern verschiedener Disziplinen im nächsten Jahr am 25. Mai 2019 statt.

Trotz der ungünstigen Terminkonstellation starteten bei den Bezirksmeisterschaften einige unserer Athletinnen und Athleten erfolgreich, holten insgesamt 10 Titel und erreichten weitere gute Ergebnisse.

Hier die Zusammenstellung der Meister:

Männer

100 m: Lasse Onnen 11,02 Sek.
200 m: Lennard Kolter 23,22 Sek.
400 m: Volker Kinast 50,72 Sek.
4 x 100-m-Staffel: Marvin Töl-

ken, Volker Kinast, Lennard Kolter, Lasse Onnen 42,38 Sek.

Hochsprung: Florian Stöckmann 2,00 m

Männliche Jugend U 18

Hochsprung: Moritz Rosen 1,81 m

Frauen

200 m: Johanna Schierholt 25,97 Sek.

4 x 100-m-Staffel: StG Staffeltteam Niedersachsen: Aline Petry, Jana Heyna, Henriette Kramer, Johanna Schierholt 49,06 Sek.

Diskuswurf: Annika Grützner 37,75 m

Weibliche Jugend U 18

400 m: Anne Gebauer 58,47 Sek. P.H.

Vier Titel und gute Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften in Papenburg/Ems

Die Landesmeisterschaften der Männer und Frauen und der Jugend U 18 fanden im emsländischen Papenburg statt. Die weite Reise ins Emsland hat sich gelohnt; wir gewannen vier qualitativ gute Titel und erreichten sehr gute Leistungen.

Männer

Lasse Onnen erreichte über 100 Meter einen guten fünften Platz in schnellen 10,85 Sek. . Auch über 200 Meter erzielte er mit 21,94 Sek. Saisonbestleistung und belegte Platz Vier.

Volker Kinast lief über 400 Meter 49,28 Sek. und gewann den dritten Rang und verbesserte seine persönliche Bestzeit erheblich.

Fabian Kuklinski wurde über 5.000 Meter Vizelandesmeister in persönlicher Bestleistung von 15:16,84 Minuten.

Freude machte uns auch unsere 4 x 100 Meter-Staffel, die mit der sehr guten Zeit von 41,87 Sek. die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Nürnberg deutlich unterboten.

So lief die Staffel: Marvin Tölken, Volker Kinast, Lennard Kolter, Lasse Onnen.

Männliche Jugend U 18

Moritz Rosen gewann die 100 Meter in 11,35 Sek. und freute sich über die Goldmedaille. Über 200 Meter wurde Marcus Ziebell Vierter in 23,27 Sek. , Fawzane Saifon erreichte in 23,31 Sek. den fünften Platz. Den dritten Rang erreichte Moritz Rosen über 110 Meter Hürden in 15,19 Sek. ; im Hochsprung erreichte er ebenfalls den dritten Platz mit übersprungenen 1,82 Meter. Torben Schaper wurde im Diskuswurf ebenfalls Dritter mit 37,85 Meter. Die Jungs freuten sich über die jeweiligen Bronzeränge.

Lucas Wendel belegte über 110 Meter Hürden in 16,35 Sek. Platz fünf.

Unser Langläufer Philipp Tabert wurde über 1.500 Meter Vierter in 4:30,53 Minuten. Im 3.000 Meter-Lauf erreichte er den fünften Platz in 10:03,82 Minuten. Über beide Strecken verbesserte er seine persönlichen Bestzeiten erheblich.

Luis Grewe sprang erneut mit 6,90 Meter sehr weit, wurde Landesmeister und gewann Gold. Wir erwarten in diesem Jahr den ersten 7-Meter-Sprung.

Frauen

Michelle Janiak erreichte über 200 Meter den vierten Platz in 25,05 Sek. . Über 400 Meter wurde sie Vizelandesmeisterin in 56,07 Sek. .

Marie Pröpsting lief über 800 Meter persönliche Bestleistung in 2:16,71 Minuten und erreichte mit dem dritten Platz den Bronzerang. Auch über 1.500 Meter lief sie mit 4:47,38 Minuten eine gute Zeit und wurde damit Fünfte.

Sabrina Häbeler wurde über 100 Meter Hürden Vizelandesmeisterin in 14,53 Sek. und war damit nicht zufrieden. Den Einlagelauf gewann sie in 14,59 Sek. . Henrike Fiedler holte sich den Bronzerang in 15,09 Sek. . Mareike Dissen wurde in 15,17 Sek. Fünfte.

Henrike Fiedler wurde im Weitsprung mit guten 5,76 Meter Vizelandesmeisterin. Mareike Nissen sprang 1,66 Meter hoch und holte Bronze.

Sarah Bieler warf den Diskus 38,04 Meter weit und freute sich über die Saisonbestleistung und den vierten Platz.

Unsere 4 x 100 Meter-Staffel lief in ungewohnter Besetzung 49,20 Sek. und belegt damit Rang sechs. So lief die Staffel: Maren Ruckert, Ann Katrin Kopf, Jana Heyna, Jo-

hanna Schierholt.

Weibliche Jugend U 18

Janina-Marie Grünke wurde in Saisonbestleistung von 12,04 Sek. Landesmeisterin über 100 Meter und freute sich über die Goldmedaille. Livia Fischer erreichte in 12,62 Sek. den Bronzerang und erzielte über 200 Meter den vierten Platz in persönlicher Bestleistung von 25,94 Sek. .

Greta Baulecke erreichte im Weitsprung 5,16 Meter und wurde Sechste.

Hannah Julia Kernbach freute sich über den Bronzerang über 400 Meter in 58,42 Sek. , gefolgt von Anne Gebauer, die in 59,21 Sek. auf Platz Vier folgte. Beide Mädels sind in dieser Saison regelmäßig unter der 60 Sek. gelaufen, was eine beachtliche Leistung ist.

Svenja Holenburg wurde überraschend Vizelandesmeisterin über 1.500 Meter in guten 4:59,38 Minuten und freute sich über die Silbermedaille.

Die 4 x 100 Meter-Staffel lief mit Anne Gebauer, Greta Baulecke, Hannah Julia Kernbach und Svenja Wölcke in 50,18 Sek. auf den Bronzerang. P.H.

Rennsteiglauf

Christian Grell startete beim diesjährigen Rennsteiglauf im Thüringer Wald für den VfL Eintracht Hannover über die Marathondistanz.

Zu der Streckenlänge von 42 km kam eine Höhendifferenz von 1.613 Metern.



Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Bahnwettkämpfe von 800 m bis 5000 m

Fabian Kuklinski, Roswita Schlachte erfolgreich

Eine Woche nach seinem Vizelandesmeistertitel über die 5000m lief Fabian am 23.06.2018 beim Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting 3000 Meter. In einem spannendem Rennen erreichte Fabian den dritten Rang in 8:47:94 hinter Carsten Krüger vom LAC Olympia 88 Berlin, 8:42,43, und Haftom Weldaj, TSV Pattensen, 8:42,46. Obwohl die Bedingungen nicht ideal waren, konnten alle Drei bessere Zeiten als im Vorjahr erzielen. 2017 war Carsten Krüger beim gleichen Meeting noch deutlich vor Haftom Weldaj. Der 3000m-Lauf war wohl auch gut besetzt, da es Geldprämien für die ersten drei Läufer gab. Roswita wollte beim gleichen Meeting im 800m-Lauf eine Zeit unter drei Minuten erzielen, was mit 3:00,05 leider nicht ganz gelang. Sie war trotzdem zufrieden, da sie als älteste Läuferin nicht Letzte wurde und der Wind ein Störfaktor war.

Sechs Tag zuvor ist Roswita bei den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren in Büdelsdorf über die 1500m Vizemeisterin in der W60 in 6:12,48 und zwei Stunden später Norddeutsche



Roswita bei der Siegerehrung über 1500 m in Büdelsdorf

Meisterin in der 5000m Distanz in 23:11,39 geworden. Die Deutschen Meisterschaften der Senioren wird sie dieses Jahr zugunsten der BM 10km Straße, d.h. unserem Eilenriede-Zehner, auslassen.



Fabian bei der Siegerehrung über 3000 m in Sarstedt

Ihr Saisonhöhepunkt ist erst Anfang September, da sie erst die DM Berglauf in Ilsenburg und dann die WM der Senioren in Malaga absolvieren wird.

Norddeutsche Jugendmeisterschaft Berlin

Die Norddeutsche Jugendmeisterschaft der Altersklasse U 20 fand in Berlin Lichterfelde statt.

Der VfL Eintracht Hannover nahm mit einer kleinen Gruppe daran teil, die sehr erfolgreich war.

Adrian Stender wurde Norddeutscher Jugendvizemeister in seiner Spezialdisziplin 110 Meter Hürden in 15,19 Sek. (PB) und freute sich über die Silbermedaille. In der Landesbestenliste ist Adrian die Nummer Eins. Über 100 Meter erreichte

er den Zwischenlauf und lief 11,40 Sek. .

Moritz Rosen lief im Zwischenlauf schnelle 11,17 Sek. in persönlicher Bestzeit und rangiert nunmehr in der Landesbestenliste der Altersklasse U 18 auf Platz eins.

Henriette Kramer erreichte über 400 Meter den Bronzerang und verbesserte sich auf 58,59 Sek. .

P.H.

Liebe Svenja,
lieber Maxi,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Eures Kindes.

Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und eine gute Entwicklung.

Herzliche Grüße
die LA-Abteilung

VfL Eintracht von 1848 e.V. Hannover – Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein

Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, den 7. Dezember 2018, um 18:30 Uhr,
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1 - EUR 12,90

Schnitzel,
Champignonrahmsauce,
Rotkohl,
Spätzle

Gericht 2 - EUR 13,90

Lachs auf Blattspinat
mit Butternudeln,
Salatbeilage

Gericht 3 - EUR 7,50

Currywurst/Pommes
mit Krautsalat

Für Vegetarier werden alternativ 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 4 - EUR 12,90

„vegetarisches Schnitzel“,
Champignonrahmsauce,
Rotkohl,
Spätzle

Gericht 5 - EUR 6,90

Maultaschen mit Spinatfüllung,
Zwiebeln, Rührei, Salatbeilage

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 29. November 2018 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Martin Schröder, Grazer Str. 7, 30519 Hannover, Tel. 0511/835617,

DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder Peter Hampe



Ich nehme am Essen teil und wünsche

Gericht 1

Gericht 2

Gericht 3

Gericht 4

Gericht 5

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Doppelgold, Silber und Doppelbronze bei der Seniorenlandesmeisterschaft

Am letzten Maiwochenende nahmen drei Athleten des VfL Eintracht Hannover an der NLV+BLV Meisterschaft Senioren teil.

Tilman Schröder, AK M50, startete schon am Freitag, d.h. am 25.05.2018, da der Hammerwurf Senioren nach Salzgitter-Bad ausgelagert werden musste. Sein erster Wurf mit dem 6kg Hammer über 35,53 m bedeuteten am Ende die



Silbermedaille deutlich hinter Sven Suhling vom TuS Huchting (47,13 m) und knapp vor Dirk Schweidler, LG Osterode (35,35m).

Roswita Schlachte und Thomas Kolthof waren erst am Sonntag im Einsatz, da sie am 26. Mai 2018 beim Nationalen Meeting des Vereins als Kampfrichter Start bzw. Weitsprung im Einsatz waren. Beide starteten zuerst in einem Hitzelauf mittags über die 1500m. Thomas, AK M50, lief 5:02,91 min. und freute sich sehr über seine nicht erwartete Bronzemedaille. Roswita, AK W60, hatte keine Konkurrenz in ihrer Altersklasse und war mit ihrer

Zeit von 6:19,89 zufrieden.

Schon zwei Stunden später waren die 400m-Läufe. Zuerst lief Thomas überraschend wieder in 65,10 sec. zu Bronze. Roswita hatte danach in ihrem Lauf zwei Konkurrentinnen und siegte in 78,47 sec. deutlich vor Dr. Dorit Stehr vom MTV Amelinghausen in 81,67 sec.

Die Meisterschaft war perfekt organisiert. Für die Siegerinnen und Sieger gab es selbstgebackene Siegerkekse. Zufrieden ging es am späten Nachmittag von der Stadt der Speere nahe Helmstedt am Höhenzug Elm zurück nach Hannover.

Wiese

Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen. Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

Fabian Kuklinski 2. beim Eilenriede-Straßenlauf

Am 29.06.2018 fand der 16. Eilenriede-Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft über 10 km mit sehr guter Beteiligung statt. Das gute Wetter hat 80 LäuferInnen zur Nachmeldung animiert. Um 19 Uhr gab Thomas Behling den Startschuss. Da es immer noch sehr warm war, wurden zumeist keine Superzeiten erzielt. 267 Männer und 117 Frauen liefen den schönen vermessenen Rundkurs durch die Eilenriede. Bei den Männern siegte der Favorit Hafton Weldaj TSV Pattensen (33:50) vor Fabian Kuklinski VfL Eintracht (34:09) und Christian Schlamelcher, Hannover Athletics (34:16). Bei den Frauen war Lena Sommer Hannover Athletics (36:50) erfolgreich. Sie verbesserte ihre persönliche Bestleistung. Zweite des Straßenlaufs wurde Anna Riske MTV Schladen (39:29) vor Lisa Huwatscheck Hannover 96 (39:32) als Dritte.

Ergebnisse von VfL Eintracht-Athleten

Roswita Schlachte wurde Be-



zirksmeisterin in der AK W60 in 51:12 und die Mannschaft M50/55 mit Thomas Kolthoff, Lars Schiemann sowie Frank Heinrich Mannschaftsbezirksmeister. Bester Läufer der U20 wurde Janik Kolthoff (42:58). Zweitbeste Mannschaft aller Athleten bei der Bezirksmeisterschaft wurden Fabian, Thomas und Lars hinter Hannover 96.

Beim Eilenriede-Straßenlauf wurde Maik Plesse, M45, 19. sowie

in der AK 6. in guten 38 Minuten. Michèle Mignon siegte in der AK W50 in guten 44:10.

Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus dem Langlaufteam ist diese Laufveranstaltung nicht denkbar. Herzlichen Dank an dieser Stelle für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz. Nach dem Lauf blieb noch Zeit, den lauen Sommerabend auf der schönen Vereinsanlage ausklingen zu lassen.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

14. „Eilenriede-Fünfer“

Am Freitag, dem 28. September 2018, um 17.00 Uhr, richtet der VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. seinen 14. „Eilenriede-Fünfer“ über 5 Kilometer aus.

Nach dem Start in der Eilenriede Höhe Wolfstraße/Liebrechtstraße führt der flache und bekannt schnelle Kurs auf asphaltierten Wegen durch die südliche Eilenriede. Der Lauf ist deshalb insbesondere für Volksläuferinnen und Volksläufer geeignet. Das Ziel befindet sich zwischen dem Ausflugslokal Bischofshol und dem Start. Die Stre-

cke ist amtlich vermessen und die erzielten Zeiten sind somit bestenlistenfähig. Darüber hinaus können in diesem Volkslauf Punkte für die Aktion „Sparkassen-Laufpass 2018 der Region Hannover“ gesammelt werden, weshalb der Veranstalter erneut ein großes und starkes Läuferfeld erwartet. Alle Informationen können unter www.vfl-eintracht-hannover.de eingeholt werden. Dort erfolgt auch die Anmeldung. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 16.00 Uhr möglich.

Endspurt im Tennis-Sommer 2018

Ein paar Wochen dürfte dieser wettermäßig rekordverdächtige Sommer noch durchhalten und uns die Möglichkeit geben, die Plätze auf unserer im Frühjahr neu gestalteten Tennisanlage zu bespielen. Die ausgetauschten Platzblenden, Sitzbänke und Schirme sind gut angenommen worden, der Wohlfühlfaktor bei uns ist jetzt noch größer! Besonders viel los war Ende Juni, als der Tennisverband Niedersachsen/Bremen unsere Plätze gemietet hatte um die niedersächsischen Jugendmeisterschaften auszutragen.

Das Stichwort „Jugend“ ist auch bei uns im Verein ein sehr wichtiges, denn der Nachwuchs war in dieser Punktspiel-Saison besonders erfolgreich: Die Junioren A mit Sam Nalshekan und Nick Steinmeier, die Junioren B mit Noah Oehlerking und Lasse Sprenger und unsere Kleinfeld-Mannschaft bestehend aus Mats Schwab, Luis Jordan, Eleanna Moschovakis und Elly Hamann konnten sich jeweils ohne Niederlage den Sieg in ihrer Staffel sichern und qualifizierten sich so für die Endrunde. Die Junioren A II waren dicht dran am ersten Platz, verloren das letztlich entscheidende Spiel um den Staffelsieg aber denkbar knapp gegen den MTV Groß-Buchholz und wurden Zweiter. Für die Junioren A III reichte es nur zum sechsten und letzten Tabellenplatz, die Junioren C landeten

in ihrer Staffel auf Platz drei.

Alle Jugendlichen, die auch nach der Saison noch nicht genug hatten vom Tennisspielen, waren Anfang August beim traditionellen Sommercamp unseres Trainers Roland Ravens mit dabei. Auch in diesem Jahr wurde das Angebot toll angenommen und unsere Plätze waren vom 6. bis zum 8. August besonders gut gefüllt – 17 Jugendliche aller Altersklassen waren trotz brütender Hitze auf die Anlage gekommen. Am regulären Training während des gesamten Sommers hatten sogar insgesamt 38 Jugendliche teilgenommen!

Unsere Erwachsenen-Teams waren in diesem Punktspiel-Sommer dagegen nicht ganz so erfolgreich wie erhofft. Die Herren 50 kämpften bis zuletzt um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, das Unentschieden im entscheidenden letzten Punktspiel beim TSV Wennigsen reichte aber nur für den vorletzten Tabellenplatz. Damit sind sie – vorbehaltlich der Staffeleinteilung im nächsten Sommer – leider abgestiegen! Auch für die Herren 40 war das Thema Klassenerhalt eine Zitterpartie – allerdings mit glücklicherem Ausgang: Das Duell mit dem direkten Konkurrenten TV RW Ronnenberg II am letzten Spieltag gewannen unsere VfL Eintrachtler und bleiben damit in der Bezirksliga! Die Herren 30 hatten sich den

Aufstieg vorgenommen, nach einer Niederlage gleich zum Start ging es dann am letzten Spieltag in der Regionsliga aber nur noch um den zweiten oder dritten Tabellenplatz.

Unsere Herren-Mannschaft trat in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Bischofshol in der Regionsklasse an und schaffte als Fünfter den Klassenerhalt. Die neu formierten VfL-Damen beendeten die Saison in der Regionsklasse auf dem vierten Tabellenplatz. In der anstehenden Wintersaison wird wie schon im Vorjahr mit den Herren 30 nur eine Mannschaft des VfL Eintracht am Punktspielbetrieb teilnehmen. Der Ausblick auf den Sommer 2019 ist sehr erfreulich, denn wir konnten in den vergangenen Monaten das ein oder andere Neumitglied mit Punktspiel-Ambitionen bei uns begrüßen!


Über den Ausgang der diesjährigen Vereinsmeisterschaften informieren wir in der nächsten Ausgabe, da die Finalsplele voraussichtlich erst Mitte September stattfinden.

Uns allen einen schönen Endspurt im Tennis-Sommer 2018! KK

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018**

12.11.2018

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2018

	Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
	Ausgabe 4	12. November	5. Dezember

Neue Tischtennissaison 2018/19 steht bevor

Das Ende einer Punktspielrunde bedeutet immer auch den Ausblick auf die neue Saison. Man muss sich Gedanken machen, wie die künftigen Mannschaften aufgestellt werden; wer steht zur Verfügung, wer nicht, kommen neue Spieler hinzu, verlassen uns Spieler? Entscheidend ist dann immer der 31. Mai eines jeden Jahres. Dann weiß ein Verein, mit Ende der Wechselfrist, wie viele Spieler zur Verfügung stehen.

Leider setzt sich der aus den letzten Jahren uns schmerzlich bekannte Aderlass fort, und anstelle der sieben Mannschaften, die wir zu Beginn des letzten Jahres noch melden konnten, sind es für 2018/19 nur noch vier Mannschaften. So wird die Abteilung in der Saison 2018/19 mit zwei Herrenmannschaften in der Kreisliga, einer Mannschaft in der 2. Kreisklasse und einer Jugendmannschaft in der 2. Kreisklasse antreten.

Besonders hart getroffen hat es die erste Mannschaft (und dies hat auch Auswirkungen auf alle nachfolgenden Mannschaften), die mit Peter Schatzke (nun Bemerode) ihren Spitzenspieler verloren hat. Peter, danke für die vielen Jahre, die Du uns unterstützt hast. Rückkehr vielleicht nicht ausgeschlossen

Vereinsmeisterschaft

Für die Vereinsmeisterschaft am Montag, dem 11. Juni 2018, fanden sich 8 Teilnehmer in der Sporthalle der Helene-Lange-Schule ein. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit anschließendem Überkreuzspiel und Finale, um den neuen Vereinsmeister zu ermitteln.

Das Turnier nahm einen interessanten Verlauf und niemand kam ohne Niederlage über den Abend. Die beiden bis dahin ungeschlagenen Gruppensieger Adrian Winkler

und Roland Kleinschroth trafen sich plötzlich im kleinen Finale (Spiel um Platz 3) wieder! Adrian gewann souverän und holte sich somit noch Bronze.

Aus den Überkreuzspielen gingen Roberto Ozga und Jonas Starke als Sieger hervor und lieferten sich ein packendes Finale. Trotz starker Gegenwehr musste sich Jonas um 21:30 Uhr mit 1:3 geschlagen geben, und Roberto holte sich den Titel. Herzlichen Glückwunsch!

Leider gibt es kein Siegerfoto mit Pokal, da dieser in fünf Einzelteile zerfiel als Roland Kleinschroth ihn aus dem Schrank nehmen wollte (irgendein Scherzkeks hat wohl die zentrale Schraube gelöst).

Vorgabeturnier

Wie in jedem Jahr spielte die Abteilung auch in diesem Jahr ihr Vorgabeturnier. Damit jeder Spieler (auch schwächere Spieler finden so einen Anreiz, mitzuspielen) eine reale Chance hat, erhält man, je nach QTTR-Wert, ein entsprechendes Handicap. Gespielt wird jeweils Dienstag, vier Wochen nach Saisonende.

Am 19. Juni 2018 ging die diesjährige Vorgabeturnierserie mit dem 4. Turnier zu Ende. 12 gutgelaunte Mitglieder wurden von Roland Kleinschroth in 2 Sechsergruppen gelost, und dadurch hatte jeder fünf Gruppenspiele und bis 21:30 Uhr zu spielen.

Gruppensieger wurden Gernot Dörrie (5:0!) und Adrian (in einer heiß umkämpften Gruppe). Gratulation an beide!

In der Gesamtwertung wurde es für Thomas Frickemeier noch einmal knapp, aber letztendlich brachte er einen Ein-Punktevorsprung vor Adrian ins Ziel.

In den ersten beiden Turnieren räumte er alles ab, aber hinten raus

musste Thomas den harten Regeln mit ständig rückläufigem Vorgabewert Tribut zollen. Er nahm es sportlich und mit Humor und auch deswegen hat ihm wirklich jeder den Gesamtsieg gegönnt!

Herzlichen Glückwunsch lieber Thomas und auch noch Mal besten Dank für deine Bierrunde bei Katharina! Das „Zusammen Spielen“ hat viel Spaß gemacht, sei es bei Vereinsmeisterschaft oder Vorgabeturnier. Fair Play wurde wirklich von allen umgesetzt.

Im nächsten Bericht werden wir über den Beginn der Punktspiel-saison und das Geschehen in der Mittwochsguppe berichten (mit Bilderstrecken). Dank auch an Roland Kleinschroth für die Überblicke zum Vorgabeturnier und zur Vereinsmeisterschaft.

Christian-Martin Czypull

Unsere Trainingszeiten

Helene-Lange Schule, Falkenstraße, Eingang Hohe Straße, obere Halle, Hannover Linden

Montags 17.45 – 22.00,
Training für alle

Dienstags 17.45 – 22.00,
Training für alle

Mittwochs 17.00 – 19.00,
Jugendtraining, ab 19.00 für alle

Donnerstags 17.45 - 19.00,
Training für alle

Freitags 17.00 – 19.00,
Jugendtraining, ab 19.00 für alle

Bitte beachtet während der Punktspielsaison die eingeschränkten Trainingszeiten ab 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Neuinteressierte, auch Jugendliche und Kinder, die den Tischtennissport ausprobieren wollen. Mehr Infos auch auf der Website.

Saisonabschluss geschafft – es geht weiter

In der vergangenen Saison 2017/2018 spielten wieder vier Volleyballmannschaften im Mixed-Bereich der Region Hannover. Der VfL Eintracht I und III spielten wie in den vergangenen Jahren in der obersten Liga der Region. Die Mannschaften II und IV sind in der Spielklasse B an den Saisonstart gegangen.

Die erste Mannschaft wurde von Saisonbeginn an ihrer Favoritenrolle gerecht. Durch leistungsstarke SpielerInnen und mit einem sehr guten Mannschaftsgefüge konnte Platz 1 am Ende der Saison erreicht werden. Dadurch qualifizierte sich die Mannschaft für die Stadtmeisterschaft. Durch das Erspielen des dritten Platzes ist die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaft im Juni geschafft.

Die zweite Mannschaft hatten in ihrer Spielklasse einige starke Gegner. Da zu Saisonbeginn vereinzelt Spieler sich aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben, war der Start etwas holprig. Somit war vor dem letzten Spieltag noch fast alles – vom Ab- bis Aufstieg – möglich. Durch ein tolles letztes Spiel erreichte die zweite Mannschaft den ersten Platz und sicherte sich somit

den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse A. Um für die nächste Saison gut gewappnet zu sein, ist es notwendig, dass neue und leistungsstarke Spieler und Spielerinnen die Mannschaft unterstützen.

In der dritten Mannschaft gab es leider vor Beginn der Saison Personalprobleme. Diese wurden jedoch behoben und mit vielen neuen SpielerInnen konnte in die Saison gestartet werden. Die Mannschaft formierte sich neu und wuchs zusammen. Die Gegner waren stark und leider hat bei einigen Spielen das Quäntchen Glück für den Sieg gefehlt. Dadurch schaffte die Mannschaft nicht den Klassenerhalt. Doch schon jetzt ist das Ziel für die Saison 2018/2019 klar: Der Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse. Um dieses Ziel zu erreichen, werden leistungsstarke SpielerInnen auf allen Positionen gesucht.

Die vierte Mannschaft, die sich erst in der vergangenen Saison neu formierte, startete motiviert in die Saison 2017/2018. Viele Siege wurden erreicht. Durch das effiziente Spielen setzte sich die Mannschaft im Vorderfeld der Tabelle fest. Leider gab es zwei Gegner, die nicht zu besiegen waren. Deswe-

gen stand zwei Spiele vor Saisonende bereits fest, dass ein Aufstieg in die Spielklasse A in dieser Saison nicht möglich war. Allerdings war auch der Abstieg weit entfernt. Somit konnte sich die Mannschaft den dritten Platz sichern. Doch das Ziel für die nächste Saison ist ganz klar der Aufstieg in die Spielklasse A.

Nach der Saison ist vor der Saison – getreu dem Motto veranstaltet die Volleyballabteilung in diesem Sommer gleich zwei Turniere. Zum einen geht es auf die Beachplätze zum BeachKuddelMuddel. Hierbei werden alle SpielerInnen der Abteilung in verschiedenen Konstellationen zusammenspielen. Anfang September wird erstmals das „Herbstgoldturnier“ veranstaltet. Dieses soll als Vorbereitungsturnier dienen, zu dem Mannschaften aus den aktuellen Spielbetrieb eingeladen werden.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2018**

12.11.2018

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

**CRUSES
Buchhandlung**

Neuigkeiten aus der Triathlon-Sparte

Liebe Eintracht-Mitglieder, liebe Interessierte,

in dieser Ausgabe möchten wir fast ausschließlich über unsere erzielten Ergebnisse in der Triathlon-Verbandsliga sowie auf anderen Triathlon-Veranstaltungen berichten. Lediglich ein Absatz ist unserem Sponsor gewidmet, der sich wieder darum bemüht hat, uns gut aussehen zu lassen.

Damen Verbandsligateam im neuen Outfit

Die Alligator Company GmbH (<http://www.alligator-company.de>) hat, nach der Radtrikotspende im Jahr 2016, nun auch unser Damenteam mit schicken, hochwertigen Triathlon-Einteilern ausgestattet. Erstmals zum Einsatz kam der neue Dresscode dann beim Triathlon in Braunschweig.

Im Namen der Sparte und des Damenteams ein ganz herzliches „Danke schön!“ an die Alligator Company GmbH. Wir werden den „Alligator“ wertschätzend repräsentieren, versprochen!

Ergebnisse Triathlon-Verbandsliga – 1. und 2. Ligarennen:

1. Ligarennen: 02.06.2018, 12. Wasserstadt Triathlon Hannover-Limmer (750 m – 20 km 4,5 km)

Ergebnisse des Damenteams:
Michele Mignon 1:11:33 Std., Platz 9

Sabrina Elsner 1:13:41 Std., Platz 13

Svenja Plinke 1:18:11 Std., Platz 30

Navina Schilling 1:19:18 Std., Platz 32

Sarah Linke 1:22:51 Std., Platz 47

Es starteten 75 Damen in der Verbandsliga und wir erreichten den 6. Platz von insgesamt 11 Mannschaften.

Ergebnisse des Herrenteams:
Marco Hohlen 1:04:58 Std., Platz 10

Maik Plesse 1:06:59 Std., Platz 24

Torsten Wolf 1:07:39 Std., Platz 28

Sebastian Hoff 1:07:50 Std., Platz 30

Andreas Hüsiger 1:21:57 Std., Platz 148

Es starteten 191 Männer in der Verbandsliga und wir erreichten den sehr beachtlichen 4. Platz von 25 Herrenteams.

2. Ligarennen: 05.08.2018, 16. Sparkassen Triathlon Braunschweig (750 m – 21 km 5 km)

Ergebnisse des Damenteams:
Michele Mignon 1:20:05 Std., Platz 9

Sabrina Elsner 1:22:36 Std., Platz 16

Navina Schilling 1:27:25 Std., Platz 36

Sarah Linke 1:33:40 Std., Platz 60

Sabine Krettek 1:37:35 Std., Platz 67

Es starteten 87 Damen in der Verbandsliga und wir erreichten den 5. Platz von insgesamt 11 Mannschaften.

Ergebnisse des Herrenteams:
Marco Hohlen 1:11:03 Std., Platz 13

Torsten Wolf 1:14:54 Std., Platz 41

Sebastian Hoff 1:16:04 Std., Platz 51

Lars Schiemann 1:16:17 Std., Platz 55



Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr,
im Hallenbad Anderten sowie
14täglich von 20:00 bis 21:00 Uhr
im Hallenbad Pattensen.

Rad: nach Absprache

Laufen:

Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr,
auf dem Vereinsgelände.



Torsten Glunde 1:29:31 Std., Platz 156

Meik Friedrich, 1:39:55 Std., Platz 179

Es starteten 193 Männer in der Verbandsliga und wir erreichten den 8. Platz von 25 Herrenteams.

Gesamttabelle nach 2 von 5 Triathlon-Veranstaltungen in der Verbandsliga:

VfL Eintracht Hannover Damenteam Platz 4 von 11 Teams

VfL Eintracht Hannover Herrenteam Platz 7 von 25 Teams

Ergebnisse unserer Starterinnen und Starter außerhalb der Verbandsliga:

12. Wasserstadt Triathlon Hannover-Limmer (750 m – 20 km 4,5 km)

Anne-Kathrin Herz 1:33:25 Std., Platz 72 (AK 12.)

Von 113 Starterinnen über die Volksdistanz.

Uwe Heuer 1:09:09 Std., Platz 20 (AK 1.)

Marcus Koitka 1:22:45 Std., Platz 155 (AK 14.)

Rolf Hartmann 1:29:01 Std., Platz 218 (AK 29.)

Von 278 Startern über die Volksdistanz.

Für Anne-Kathrin und Rolf war es jeweils der erste Triathlon. Bei-

de liefen mit einem Lächeln ins Ziel und haben tolle Ergebnisse erzielt, Glückwunsch!



10.06.2018, 28. Bonn-Triathlon (3,8 km – 60 km – 15 km)

Marco Hohlen: 3:24:44 Std., Platz 112 (AK 16.)

Maik Plesse: 3:25:52 Std., Platz 121 (AK 29.)

Sebastian Hoff: 3:31:27 Std., Platz 174 (AK 22.)

17.06.2018, 22. Peiner Härke Triathlon

Beeindruckende Leistungen von Sabrina und Svenja auf der Olympischen Distanz und tolles Triathlon-Debüt von Johannes!

Olympische Distanz (1500 m – 40 km – 10 km)

Sabrina Elstner 2:41:03 Std., Platz 8 (AK 1.)

Svenja Plinke 2:47:23 Std., Platz 15 (AK 3.)

Von 35 Starterinnen.

Volksdistanz (750m – 21 km – 5 km)

Johannes Eschmann 1:24:45 Std., Platz 46 (AK 3.)

Von 149 Startern.

Johannes gab hier sein Debüt im Triathlon und wurde gleich 3. in seiner Altersklasse. Gratulation und weiter so!

24.06.2018, 11. O-See Triathlon Uelzen

Landesmeisterschaften auf der Mitteldistanz (1,9 km – 90 km – 21 km)

Marco Hohlen 4:57:43 Std., Platz 46 (AK 12.)

01.07.2018 T3 Triathlon Düsseldorf Olympische Distanz (1500m – 40 km – 10 km)

Navina Schilling 2:41:47 Std., Platz 19 (AK 7.)

08.07.2018 Berlin Triathlon XL Mitteldistanz (1,9 km – 93 km – 21 km)

Maik Plesse 4:55:50 Std., Platz 42 (AK 3.)

14.07.2018 15. Gegen den Wind Triathlon in St. Peter-Ording

Olympische Distanz (1500m – 40 km – 10 km)

Sabrina Elstner 2:33:27 Std., Platz 7 (AK 1.)





Svenja Plinke 2:40:21 Std., Platz 15 (AK 3.)

Sprintdistanz (750 m – 20 km – 5 km)

Sarah Linke 1:35:00 Std., Platz 21 (AK 5.)

Marco Hohlen 1:09:49 Std., Platz 6 (AK 2.)

Kuno Appel 1:42:32 Std., Platz 115 (AK 17.)

Abschließen möchten sich alle Starterinnen und Starter bei den vielen Freunden und Familienangehörigen bedanken, die zum Anfeuern und Motivieren am Streckenrand standen. Danke für eure aufmunternden Wort und das Anspornen!

Statt weiterer Zeilen hier und auf den vorhergehenden Seiten einige Impressionen von den Wettkämpfen. Viele Grüße aus der Triathlon-Sparte und bis bald!

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt



Barbara Schreiber

Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48

30169 Hannover

www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970

Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Sommerbilanz

Am 29.7.2018, wie immer an jedem letzten Sonntag im Juli, fand das 16. Bäcker-Göing-Turnier statt. Die Temperaturen waren moderat, wir hatten Glück!

43 Boulerinnen und Bouler trafen sich. Den 1. Platz erspielte sich Manfred Klein mit 3 Siegen und 25 Punkten, den etwas kleineren Pokal konnten wir, wie schon im letzten Jahr, Wolfgang Ehlers überreichen, den 3. Platz belegte Ursula Beier. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir die Spende von Bäcker Göing, einen Gutschein,



übergeben. Wir werden diese Tradition im nächsten Jahr weiterführen.

Am 2. September werden wir unseren letzten Ligaspieltag in der Bezirksoberrliga beim SV Odin spie-

len. Wir hoffen, dass alle bis dahin fit bleiben und wir mal wieder ein paar Siege einfahren können.

In unserer Club Tour konnten wir bisher nur 6 Etappen spielen. Die Temperaturen an den Spieltagen veranlassten uns dazu, 3 Etappen ausfallen zu lassen, die Etappen werden nachgeholt, an angenehmen temperierten Dienstagen im September.

Wie im letzten Jahr haben wir auch dieses Jahr wieder ein Zwickeltturnier, eine Bezirksmeisterschaft Mixte und ein Vorrundenturnier Landesmeisterschaft Mixte organisiert und durchgeführt. Ohne die Unterstützung der 4 BFDler (Bundesfreiwilligendienstler) Boris, Kim, Annika und Thomas wäre dies

nicht möglich gewesen, dafür sagen wir vielen Dank!

Bei der Aktion der Stadt Hannover „Sport im Park“ haben wir Pétanque angeboten. Auf dem Weg zur Eilenriede neben unserem Vereinsgelände wurde gespielt. Einige Spaziergänger waren interessiert; andere fühlten sich auf ihren Spaziergang behindert. Es war nicht der große Renner und neue Mitglieder konnten wir leider auch nicht gewinnen.

Hinweise auf Termine

16. November Grünkohlessen

29. November Skat- und Kniffelturnier

6. Dezember Jahresversammlung der Pétanqueabteilung **K.T.**

VfL Eintracht Hannover – Pétanque- Abteilung

Hannover, 13.8.2018

Einladung zur Jahresversammlung der Pétanque-Abteilung

Donnerstag, 6.12.2018; 18.00 Uhr, Vereinsgaststätte, Hoppenstedtstr. 8

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | 4. Berichte |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit | 5. Anträge |
| 3. Antrag auf Entlastung | 6. Wahlen |
| | 7. Spielbetrieb 2018 und Vorschau auf 2019 |
| | 8. Verschiedenes |

Karin Truelsen – Abteilungsleiterin

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenpräsidenten/-präsidentin Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Rönnehof 3, 30457 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsident Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roedert-online.de

Vizepräsident Peter Schreiber, Hildesheimer Str. 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsident/-präsidentin N.N.

Vizepräsident/-präsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten Montag/Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95
 Spendenkonto Volksbank Hannover, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00
 BIC: VOHADE2HXXXv

Redaktio/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.650 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.




R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de





BADMINTON | EILENRIEDELÄUFE | FAUSTBALL | FERIENCAMPS | FITNESS/
GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONS-
SPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHT-
ATHLETIK/ LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE
PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS
TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/
SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL

	1 8 17 38 40 47 (ohne Gewähr)	„Das Glück wohnt am Stephansplatz“	
	Barbara Fiedler	Familienbetrieb seit 1956 Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77	

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70



C. Albrecht

Ihr
VORPRUNG
*Wir können alles persönlich
besprechen.*

VGH Vertretung Cornelia Albrecht

Heisterbergallee 99

30453 Hannover

Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352

www.vgh.de/cornelia.albrecht

cornelia.albrecht@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert

VGH